

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de



Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 25,- Euro

Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinde. Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten.

Dies ist noch einmal eine Doppel-Ausgabe. Ab Donnerstag, 18. Januar 2024, erscheint die EZ wieder jede Woche.

Donnerstag, 4. Januar 2024

Nr. 1-2 / 74. Jahrgang



In eigener Sache

Der Verlag wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gutes neues Jahr. Wir danken unseren Anzeigenkunden und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, für Ihr Verständnis, dass wir die Stadtzeitung in der Ferienzeit 14-tägig statt wöchentlich herausgeben. Die nächste Eppsteiner Zeitung kommt am 18. Januar wieder zu Ihnen nach Hause. Und dann wieder jede Woche. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist Freitag, 12. Januar, Anzeigenschluss am Montag, 15. Januar, 13 Uhr. Der Verlag hat bis 11. Januar eingeschränkte Öffnungszeiten (siehe Impressum S. 4).

Das Team der Eppsteiner Zeitung

Konzert und Empfang

Freitag: 9 Uhr **Sprachcafé** (Deutsch-Konversation) im Familienzentrum, Burgstraße 18 (auch dienstags) und um 17 Uhr **Freitags unter Freunden**, Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen. Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche. Um 18 Uhr beginnt in der St. Michael-Kirche in Niederjosbach das **Neujahrskonzert** mit dem Gesangsquartett Colcanto Frankfurt.

Die **Sternsinger** sind im Stadtgebiet unterwegs – siehe Meldung Seite 6).

Sonntag: Die Freiwillige Feuerwehr Ehlhalten lädt zum **Neujahrsempfang** ins Feuerwehrhaus, Dattenbachstraße, ein (11 Uhr).

...und was danach folgt

Donnerstag, 11. Januar: In der „Wunderbar“ im Stadtbahnhof spielen die Gewinner der German Blues challenge, Muddy What? (20 Uhr).

Freitag, 12. Januar: Von 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** vor der Talkirche. 17 Uhr **Freitags unter Freunden** – Treffen mit ukrainischen Flüchtlingen im Familienzentrum.



Als bunt blinkende Lichterfahrt führte der Traktor-Corso vor Weihnachten durch alle Stadtteile. In der Ehlhaltener Langstraße kamen Schaulustige vom Weihnachtsmarkt am Dorfplatz vor das Bistro „Altes Spritzenhaus“. Weiter auf Seite 10

Foto: Walter Adler/www.adler-photoart.de

Zusammenhalt gegen Hass

Lieber Eppsteinerinnen und Eppsteiner, zur Tageszeitung zu greifen bedeutet derzeit, sich mit dem Schrecklichen auseinander zu setzen, das auf der Welt wütet. Menschen, die den Zweiten Weltkrieg erlebt haben, wissen, dass es durchaus noch schlimmer kommen kann. Die Avantgarde-Künstlerin Ella Bergmann-Michel beschreibt die Kriegsjahre und ihre Gedanken zu den Ereignissen in ihrem Tagebuch „Briefe in die Nacht“. Mit ihrer Familie wohnte sie in der Vockenhäuser Schmelzmühle. Die Propaganda aus dem Radio war ihr unerträglich, die Berichte über die deutsche Bombardierung ihres geliebten Londons zermürbten sie, die Angst um den Sohn an der Front, eisige Winter, nächtliche Alarmer und Überflüge plagten sie.

Aber immer wieder beschrieb sie auch Positives: den Mond über dem zugeschnittenen Hof, der Gesang der Kriegsgefangenen, ihre Kaninchen, die sie aufheirten. Es war eine Zeit des Ausharrens, Versteckens, Untertauchens.

Den Briefkontakt zu ihren Freunden im Ausland hielt sie über die Schweiz aufrecht. Sie und ihr Mann Robert Michel hatten Berufsverbot. Selbst in der Abgeschiedenheit der Schmelz vermochte sie nicht immer zu zeichnen, denn die Situation im nationalsozialistischen Deutschland lähmte sie. „Wie in der letzten Reihe“ sitzend fühlte sie sich als „Zuschauer eines großen schrecklichen Theaters“, des Zweiten Weltkrieges.

Auch wir beobachten, allerdings aus dem Komfort eines friedlichen Europas, das Welt-

geschehen, das im vergangenen Jahr noch einmal gefährlicher und unberechenbarer geworden zu sein scheint. Doch verbreiten sich Hass und Gewalt auch in unserem friedlichen Leben und fordern unsere Demokratie und unsere Werte heraus.

Gerade jetzt ist es wichtig, dass wir Stellung beziehen und als Gesellschaft zusammenhalten, auch wenn wir unterschiedlicher Meinung sind. Welche Kraft davon ausgeht, wenn ganz verschiedene Bürgerinnen und Bürger, Vereine oder Organisationen an einem Strang ziehen, kann man in Eppstein immer wieder erfahren.

Da ist die Initiative Asylkreis Eppstein, die im vergangenen Jahr zum Verein wurde und Großes für geflüchtete Menschen leistet, die in Eppstein ankommen. Da sind Menschen, die sich mit viel Liebe um ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger kümmern oder Vereine, die einen großen Beitrag für die Jugendarbeit leisten. Da entwickelte 2023 die Altstadt-Initiative eine Lauschtour vom Stadtbahnhof bis auf die Burg, die Touristen mittels Smartphone Geschichte und Geschichten zu Eppstein vermittelt. Weiter auf den Seiten 8, 9 und 11

- Baumpflege ■ Spezialfällungen
- Rodungen ■ Wurzelstock-Fräsungen
- Fachberatung ■ Gutachten
- Betreiber der Kompostierungsanlage (Landstr. zw. B455 u. Niederjosbach)
- Grünabfallentsorgung

Tel. 06 198 / 3075540



Hofgut Hof Häusel • 65817 Eppstein/Taunus
service@mb-baumdienste.de • www.mb-baumdienste.de

TAXI (06198) **7777**
Tag + **8000**
Nacht
JAN www.eppstein-taxi.de
Flughafen-Transfer!

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 6. bis 20. Januar

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Grünabfallanlage** in Niederjosbach: Samstag, 13. Januar, von 10 bis 16 Uhr – zur Abgabe von Weihnachtsbäumen. Ansonsten gilt weiter die Winterpause bis zum 2. März.
- Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack):** in allen Stadtteilen am **Freitag, 6. Januar** und am **Freitag, 19. Januar**.
- Restmüll- und Biotonnenleerung:** am **Montag, 8. Januar**, im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 9. Januar**, in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; **Mittwoch, 10. Januar**, im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 11. Januar**, im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring, Gewerbegebiete Valterweg und West.
- Mobile Einsammlung von Sondermüll:** am

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116 117**. Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10**, übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Mittwoch und Freitag von 16 bis 24 Uhr, am Wochenende sowie an Brücken- und Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 60 70 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

Für das neue Jahr liegen uns die Apotheken-Notdienste nicht vor. Der Service der Landesapothekerkammer Hessen, die bisher eine Übersicht zusammenstellte, wird nicht fortgeführt.

Auf der Website www.apothekerkammer.de gibt es eine Suchfunktion. Wir bemühen uns, eine Lösung zu finden. Andernfalls müssen wir diesen Service einstellen. Wir bitten um Verständnis. Der Verlag

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (06192) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170 182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

6./7. Januar: **Verena Staudt**, ☎ (06192) 6351, Rotdornstraße 16, Kriftel.

13./14. Januar: **Tobias Mayer**, ☎ (06146) 2345, Rüdeshheimer Straße 33, Hochheim.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

Freitag, 12. Januar, von 16.00 bis 18.00 Uhr im Stadtteil Vockenhausen, Parkplatz Rathaus I, Hauptstraße 99.

6. Einsammlung von Tannenbäumen: Am **Samstag, 13. Januar**, sammeln die Jugendfeuerwehren der Stadt Eppstein Tannenbäume im Stadtgebiet ein und bringen sie zur Kompostierungsanlage. Die Jugendlichen bitten für diesen Service um eine Spende für ihre Aktivitäten.

7. 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung im Stadtgebiet am **Montag, 15. Januar**.

8. Sperrgutabfuhr: am **Dienstag, 16. Januar**, in den Stadtteilen Vockenhausen und Eppstein; am **Donnerstag, 18. Januar**, im Stadtteil Bremthal.

Öffnungszeiten auf Burg Eppstein

Von November bis März ist die **Burg** täglich außer montags von 11 bis 15 Uhr geöffnet. Das **Stadt- und Burgmuseum** kann an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 15 Uhr besucht werden. **Museumsbesichtigung** für Gruppen (ohne Führung) außerhalb dieser Zeit, jedoch während der allgemeinen Burgöffnungszeiten, sind nach Absprache möglich (Telefon 8031). Führungen durch Burg und Museum für Gruppen und Kinderführungen können unter Telefon 305-131 oder per E-Mail an monika.rohde-reith@eppstein.de vereinbart werden.

Burg- und Stadtführungen können gebucht werden bei Ralf Großkopf (Telefon 0175 268 2812, E-Mail rhm.grosskopf@icloud.com), Ritter Ulrich (Ulrich Geffers, 0160 94 11 69 99, u.geffers@web.de) oder Maria Antonia Speck (maspeck@arcor.de).

Klärung der Nutzung von Grabstätten auf den Friedhöfen

Die Friedhofsverwaltung Eppstein sucht Angehörige oder Nutzungsberechtigte von folgenden Grabstätten:

Friedhof Eppstein: Edgar Schuhmacher, verstorben 2009; Biagio Agovino, verstorben 1994; Lina Kochsöder, verstorben 1994; Felicitas Richter, verstorben 2009. **Friedhof Bremthal:** Werner Münch, verstorben 2009; Anna Kunz, verstorben 1997. **Friedhof Vockenhausen:** Helmut Drothler, verstorben 2009; Hildegard Schattauer, verstorben 1985; Rudolf Laskowski, verstorben 1984.

Angehörige der Verstorbenen oder Nutzungsberechtigte können sich bis 26. Januar 2024 bei Carmela Schneider in der Friedhofsverwaltung telefonisch unter der Nummer 305-137 oder per E-Mail an carmela.schneider@eppstein.de melden.

Sollten sich keine Angehörigen oder Nutzungsberechtigte finden, veranlasst die Friedhofsverwaltung die Abräumung der Grabstätten im Frühjahr 2024, da die Ruhefristen dieser Gräber abgelaufen sind.

Helfen oder sich helfen lassen



Miteinander – Füreinander – Eppstein e.V.
Bremthal · Ehlhalten · Eppstein · Niederjosbach · Vockenhausen

...ist der Leitgedanke unserer gemeinnützigen Hilfe-Initiative. Ob aktiv oder passiv – unterstützen Sie uns. Sprechen Sie mit uns – wir informieren Sie gerne.

Bürozeiten: Mo + Fr, 10 – 12 Uhr
Untergasse 25 · Alt-Eppstein
Telefon/Fax: 34 96 77
mfe.eppstein@gmail.com
www.mfe-eppstein.de



Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Büchereien Eppstein

Die **Stadtbücherei** im Rathaus II in Eppstein ist dienstags und freitags von 15 bis 19 Uhr, mittwochs und samstags von 10 bis 12 Uhr geöffnet und während dieser Zeit telefonisch unter der Nummer 32438 erreichbar.

Die **Ökumenische Bücherei** in der Pfarrscheune **Ehlhalten** öffnet wieder am Dienstag, 9. Januar von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** im Gemeindezentrum Am Honigbaum ist in den Ferien geschlossen.

Sperrung der Zufahrt vom Eppenhainer Weg zum Bienroth

Ein Dachstuhl muss mit Kran angeliefert werden. Dazu wird die Zufahrt vom Eppenhainer Weg zur Straße Auf dem Bienroth vor dem Grundstück Eppenhainer Weg Nummer 13 in der Zeit vom 17. bis 27. Januar voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt innerörtlich. Die Stadt Eppstein bittet um Verständnis und Beachtung.



Probleme mit Smartphone oder Tablet?

Die Digital-Lotsen bieten am Mittwoch, 17. Januar, eine offene Sprechstunde an für alle, die Probleme bei der Nutzung von Smartphone oder Tablet haben. Von 14 bis 17 Uhr können sich Interessierte im Rathaus I, Hauptstraße 99, Sitzungssaal Erdgeschoss, beraten lassen.

Die Nutzung von digitalen Geräten und Medien ist für die breite Mehrheit inzwischen alltäglich geworden. Für Menschen, die diese Medienkompetenz nicht besitzen, ist der Weg ins Netz eher beschwerlich und mit Unsicherheiten verbunden. Dies betrifft vor allem ältere Menschen. Der Eppsteiner Di@-Lotsen-Stützpunkt bietet dabei Hilfe an. Die Stadt Eppstein bittet darum, in die Sprechstunde die eigenen Smartphones oder Tablets im geladenen Zustand mitzubringen, da die Schulung und Einweisung am eigenen Gerät am sinnvollsten ist. Informationen hat Julia Pretsch vom Fachbereich Soziales unter der Rufnummer 305-117 oder per E-Mail an julia.pretsch@eppstein.de.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Vockenhausen

am 6. Januar: Fred Filzek, 83 Jahre

Geburtstag in Niederjosbach

am 12. Januar: Irmgard Lange, 95 Jahre

Magistrat der Stadt Eppstein

Rathäuser

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Vereinbaren Sie einen Termin online <https://eppstein.buergerdienste.online/> oder unter

Zentrale: 06198 3050

E-Mail: info@eppstein.de

Bürgerbüro: 06198 305405

E-Mail: buergerbuero@eppstein.de

Mo – Mi 7.00 – 15.00 Uhr

mittwochs nur mit Termin

Do 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 7.00 – 12.00 Uhr

Kick-off-Treffen für Bike-Park

Seit etlichen Jahren kämpfen Jugendliche um einen Bike-Park in Eppstein. Nun haben die Gremien grünes Licht gegeben. Die Jugendarbeit lädt deshalb zum Kick-Off-Treffen am Freitag, 19. Januar, ein. Das Treffen im Blauen Saal im Rathaus I in Vockenhausen startet um 16.30 Uhr. Jugendarbeiterin Vanessa Spörl wartet bereits ab 16.15 Uhr am Bolzplatz Vockenhausen auf Jugendliche.

Bei diesem Treffen sollen Ablauf und Rahmenbedingungen für den Bau erklärt werden und, wie Kinder und Jugendliche daran mitarbeiten können. Das am Vockenhäuser Südhang gelegene Grundstück ist etwa 20 mal 60 Meter groß. Anhand von Bildern zeigt die Jugendarbeit Beispiele von anderen Bike-Parks und Strecken-Skizzen, wie ein Parcours auf der dafür vorgesehenen Wiese unterhalb der Tennisplätze in der Nähe der Freiherr-vom-Stein-Schule in Vockenhausen aussehen könnte. Aber auch die Expertise und die Kreativität der Eppsteiner Jugendlichen sei gefragt, betont Vanessa Spörl. Sie bittet alle, die schon in den Ferien aktiv werden wollen, dass sie eigene Vorschläge und Skizzen für den Bike-Park entweder am 19. Januar auf Papier mitbringen oder vorab digital einreichen, entweder per E-Mail an vanessa.spoerl@eppstein.de oder als Einwurf im Briefkasten am Rathaus II in der Rossertstraße.

Die Vorschläge der Jugendlichen sollen als Grundlage dienen für den endgültigen Entwurf. Grundvoraussetzung für alle Vorschläge: Rampen und Hindernisse dürfen nur aus aufgeschütteter Erde bestehen. Weder Holz noch Steine dürfen verwendet werden. Möglich seien Elemente von Pump Tracks, Flow Trails sowie Drops.

Nachrückerin im Kreistag

Der FWG-Kreistagsabgeordnete Bernd Fuchs aus Eppstein hat sein Mandat im Dezember niedergelegt und scheidet aus dem Kreistag aus. Für ihn rückt als nächste auf der Wahlliste der FWG Ivaloo Schölzel aus Kelheim nach. Das teilte der Main-Taunus-Kreis in seinem jüngsten Amtsblatt mit.

BI gegen Ultranet-Trasse

Die Bürgerinitiative „Umweltschutz Niedernhausen.Eppstein“ will den Namen ihres Vereins in „Interessengemeinschaft Umweltschutz-Taunus“ umbenennen, um deutlich zu machen, dass unter ihrem Dach Bürgerinitiativen und Menschen aus Hünstetten, Idstein, Niedernhausen, Eppstein und Hofheim ihre Kräfte bündeln hinsichtlich der Klage gegen bestimmte Streckenabschnitte der geplanten Ultranet-Gleichstromleitung auf der bestehenden Wechselstromtrasse.

Neuen Handlungsbedarf sieht der Verein bei zwei weiteren vom niedersächsischen Rastede aus geplanten Höchstspannungs-Gleichstrom-Übertragungsleitungen im Netzentwicklungsplan 2035, DC 34 und DC 35. Vier bis acht Leitungssysteme sollen dabei innerhalb eines etwa 70 Meter breiten Korridors auch durch Gebiete im Rheingau-Taunus- und im Main-Taunus-Kreis verlegt werden. Dabei soll es sich um Erdkabel-Projekte handeln mit einem Standort für einen Netzverknüpfungspunkt in Kriftel. Eine erste Stellungnahme dazu erwartet der Verein im Januar.

Für das Ultranetprojekt wird der Planfeststellungsbescheid in der zweiten Hälfte 2024 erwartet. Danach können Bürger, klageberechtigte Vereine wie die BI Niedernhausen, Eppstein und Kommunen gegen den Bescheid klagen.



**BURGSTADT
EPPSTEIN**

EINLADUNG

zum

Neujahrsempfang der Stadt Eppstein

Sonntag, 21. Januar 2024, 11.15 Uhr

Einlass und Sektempfang ab 10.30 Uhr

Bürgerhaus Eppstein, Rosserstraße 21a, 65817 Eppstein

Winterfeuer, Punsch und Popcorn

Gleich im neuen Jahr lädt die Jugendarbeit Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren zum Winterfeuer ein. Am Dienstag, 16. Januar, trifft man sich von 18 bis 20 Uhr auf dem Bolzplatz in Niederjosbach, wo die Jugendarbeit in Kooperation mit der Jugendfeuerwehr Niederjosbach ein Lagerfeuer entfacht. Dazu gibt es Stockbrot, leckeren Punsch und Popcorn zum Selbstmachen am Feuer.



Die Angebote der Jugendarbeit Eppstein sind auf der facebook-Seite und bei Instagram zu finden.

Eine Woche später, am Mittwoch, 24. Januar, findet ein weiteres Winterfeuer in Bremthal am Dorfplatz in Kooperation mit der Jugendfeuerwehr Bremthal statt. Das Feuer wird von 17 bis 19 Uhr lodern. Einfach vorbeikommen und die Freunde und Freundinnen gleich mitbringen. Zeitgleich ist der Jugendraum Bremthal im Alten Rathaus von 15 bis 20 Uhr geöffnet. Dort kann gekickert, eine Runde Billard oder AirHockey gespielt werden. Aber auch Chillen, Musik hören, Boxen am Boxsack oder

Tannenbaumaktion der Jugendfeuerwehren

Die Eppsteiner Jugendfeuerwehren sammeln am Samstag, 13. Januar, wieder in allen Stadtteilen die Tannenbäume ein und klingeln dazu an allen Türen. Sie freuen sich über eine kleine Spende für ihre Jugendarbeit. Um das Einsammeln zu vereinfachen, sollten die Bäume schon am Vorabend, spätestens bis Samstagmorgen, 8 Uhr, vollständig abgeschmückt vor den Häusern liegen.

Die beiden Stadtjugendfeuerwehrwarte Julia Becker und Yannick Weber bitten darum, die Spenden nicht direkt am Baum zu befestigen. In den vergangenen Jahren wurden Umschläge häufig von Fremden entwendet.

Außerdem weist die Feuerwehr darauf hin, dass an diesem Tag große Fahrzeuge durch die Straßen gelenkt werden, deren Fahrer die Jugendwehr beim Abtransport der Bäume unterstützen.

Malen und Basteln sind möglich. Der Jugendraum ist jeden Mittwoch von 15 bis 20 Uhr geöffnet.

Und noch einen Termin sollte man sich gleich vormerken: Am Samstag, 20. Januar, öffnet die Sporthalle der Freiherr-vom-Stein-Schule in Vockenhausen ein weiteres Mal für Kinder und Jugendliche von 10 bis 21 Jahren. Von

19.30 bis 21 Uhr können die 10- bis 14-Jährigen kicken oder Basketball spielen. Von 21.30 bis 23 Uhr gilt das „Night-Sports“-Angebot dann für die Jugendlichen im Alter von 15 bis 21 Jahren.

Teilnehmen kann man an allen Veranstaltungen ohne Anmeldung und kostenfrei. Der vor dem „Night-Sports“ stattfindende Selbstverteidigungskurs ist allerdings bereits ausgebucht. Informationen gibt es bei Vanessa Spörl von der Jugendarbeit Eppstein unter der Telefonnummer 305-200 oder E-Mail vanessa.spoerl@eppstein.de. EZ

Innovative Designleuchten
Lichtberatung u. -planung
Haus- u. Wohnungsbeleuchtung
Büro- u. Homeofficebeleuchtung
Außenbeleuchtung von Haus u. Garten
True-Light® Gesundes Licht



Lichtzentrum
enjoy the light



Lichtzentrum Kelheim
Dipl. Ing. Jürgen Zager
Frankfurter Str. 61, 65779 Kelheim
Tel 06195 903461
www.lichtzentrum-myoffice.de

Katholische Kirchengemeinde

St. Elisabeth Hofheim – Kriffel – Eppstein

Samstag, 6. Januar

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Januar

9.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier mit den Sternsängern

11.00 Uhr Vockenhausen: Eucharistiefeier

Dienstag, 9. Januar

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Mittwoch, 10. Januar

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Freitag, 12. Januar

18.00 Uhr Wildsachsen: Eucharistiefeier im ev. Gemeindehaus

Samstag, 13. Januar

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier mit Aus-sendung der Sternsinger

Sonntag, 14. Januar

9.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier mit den Sternsängern zum Abschluss der Sternsingeraktion

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier mit den Sternsängern zum Abschluss der Sternsingeraktion

Dienstag, 16. Januar

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. Januar

9.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

Donnerstag, 18. Januar

10.30 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier in der Seniorenresidenz

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

• Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentren •

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die **Bücherei in Ehlhalten** öffnet wieder am Dienstag, 9. Januar von 16 bis 17.30 Uhr. Die **Bücherei in Niederjosbach** ist in den Ferien geschlossen.

KINDER und JUGENDLICHE: Zeltlager für Kinder von 8 bis 13 Jahren vom 11. bis 20. August. Anmelde-Formulare in den Kirchen und unter www.sankt-elisabeth-maintaunus.de. Infos: Enrico Wagner (Kontakt s.u.)

WEITERE: Handarbeitsrunde am 2. und 4. Montag im Monat, 19 Uhr, Pfarrheim Bremthal.

STERNSINGER: Ankleiden und Start der Aktion am Sonntag, 14. Januar, 10 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

GREMIEN: Sitzung Verwaltungsrat am Dienstag, 16. Januar, 19 Uhr im GZ St. Peter und Paul, Hofheim. • **Treffen Team Seniorentag** am Dienstag, 16. Januar, 19 Uhr im GH Ehlhalten.

FIRMUNG 2024: Infoabende für Firmlinge am Dienstag, 23. Januar, im GZ Peter und Paul, Hofheim, und am Donnerstag, 25. Januar, im Pfarrheim Eppstein, jeweils 19 Uhr. Wer im Sommer 2024 16 Jahre alt wird oder die 10. Klasse besucht und keine Einladung erhalten hat, kann einen der Infoabende besuchen oder sich per E-Mail an firmung@sankt-elisabeth-maintaunus.net anmelden.

KIRCHENMUSIK: Neujahrskonzert des Fördervereins St. Michael am Freitag, 5. Januar, 18 Uhr in St. Michael Niederjosbach. • **Proben: Kinderchor Instrument Stimme** wieder am Dienstag, 16. Januar. Infos bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de)

Pastoraleam:

Pfarrer Helmut Gros Tel. (061 92) 929850
priesterlicher Leiter

h.gros@sankt-elisabeth-maintaunus.de

Pater Anto Batinic Tel. 59 17 41
priesterlicher Mitarbeiter

a.batinic@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Gemeindereferentin**

Andrea Henrich Tel. 57 66 30

a.henrich@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kirchliche Nachrichten****Pastoralreferent****Enrico Wagner** Tel. (061 92) 929862e.wagner@sankt-elisabeth-maintaunus.de**Kontaktstelle St. Laurentius**, Burgstraße 31,pfarrbuero@sankt-elisabeth-maintaunus.de,Internet: www.sankt-elisabeth-maintaunus.de**Bürozeit:** Mo und Fr von 9 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung, **Telefon: 3 20 46.****Evangelische Talkirchengemeinde****Eppstein und Vockenhausen**

• Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus (GH) •

Freitag, 5. Januar

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

Sonntag, 7. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pauluskirche Kelkheim, Pfr. Rexroth)

Dienstag, 9. Januar

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

Freitag, 12. Januar

9.00 Uhr Sprachcafé (FZ)

17.00 Uhr Freitags unter Freunden (FZ)

Sonntag, 14. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst (St. Johannes Fischbach, Pfrn. Paulmann)

Montag, 15. Januar

10.00 Uhr Spielertreff für Kinder und ihre (Groß-) Eltern (FZ)

14.00 Uhr Handarbeiten (FZ)

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 16. Januar

9.00 Uhr Sprachcafé

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht (GH)

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Hofheim)

Mittwoch, 17. Januar

20.00 Uhr Probe Band „Take Bread“ (GH)

Donnerstag, 18. Januar

14.30 Uhr Offene Tür (FZ)

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“ (FZ)

• Der **Hinterbliebenenkreis** trifft sich am Samstag, 20. Januar, um 14.30 Uhr im Familienzentrum. Willkommen sind alle, die einen nahestehenden Menschen verloren haben.

• **Konzert** mit dem Ensemble „The Sprightly Companions“ am Samstag, 20. Januar, 18 Uhr in der Talkirche. Jeanine Krause, Antonello Cola (Oboe), Rhoda Patrick (Fagott) und Martin Lutz (Cembalo) spielen Barockmusik von Händel, Zelenka und Purcell auf historischen Blasinstrumenten.

• **Männerforum Religion und Kultur** am 30. Januar zum Thema „Organspende“. Alle am Thema Interessierten – auch Frauen – sind willkommen.

• **Spanisch-Crashkurs** für Anfänger ohne Vorkenntnisse in Zusammenarbeit mit der Sprachschule vivahola vom 23. Januar bis 19. März jeweils dienstags von 13 bis 14.30 Uhr. Anmeldung für Interessierte ab 55 Jahren ab 16. Januar per E-Mail an info@vivahola.com oder bei Sabrina Benz (Telefon 0163 135 31 75).

• **Gemeindebüro:** Rossertstraße 24, Eppstein **Telefon 8533**, E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de • **Bürozeiten:** Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Elke Beinert und Brigitte Wagner
Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33
Familienzentrum (FZ): Burgstraße 18, Lisa Strahlendorf, Telefon 01520 565 63 00, kontakt@familien-zentrum-eppstein.de

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41

Ev. Emmausgemeinde Eppstein**Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach**

• Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus (GZ) •

Donnerstag, 4. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst (Seniorenresidenz)

Sonntag, 7. Januar

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag); anschließend Kirchencafé

Montag, 8. Januar

13.00 Uhr Brückentafel – bitte anmelden

Dienstag, 9. Januar

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

14.00 Uhr Schritte im Leben im Stadel – Abfahrt mit dem Bus. Geführter Besuch der Ausstellung „Holbein und die Renaissance im Norden“

Donnerstag, 11. Januar

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

Sonntag, 14. Januar

11.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag); anschließend Kirchencafé

Montag, 15. Januar

18.30 Uhr Babelstubb

Dienstag, 16. Januar

10.00 Uhr Krabbelgruppe

11.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

17.15 Uhr Spielekiste

Donnerstag, 18. Januar

15.00 Uhr Sitzgymnastik für Senioren

• **Jahreslosung 2024:** „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1. Korinther 16,14)

• **Anmeldung des Konfirmanden-Jahrgangs 2024/25** für Jugendliche, die in der Regel zurzeit die 7. Klasse besuchen, bis zum 20. Januar im Gemeindebüro.

• Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei *YouTube* unter „Bremmaus“ zu finden. Für mögliche technische Probleme bittet die Gemeinde um Verständnis. Bitte dranbleiben.

• **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 581 27 80

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Altes Rathaus · Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29 · Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung: Julia Palmert
Anzeigenverwaltung: Julia Palmert (jp)
Druck: Coldsetinnovation Fulda, 36124 Eichenzell
Redaktionsschluss: Freitags, 12.00 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss: Montags, 13.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 01.01.2022
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html
Einzelverkaufspreis: 0,50 Euro · Jahresbeitrag: 25 Euro

Bankverbindungen:

NASSPA Eppstein

IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20 · NASSDE 55XXX

Frankfurter Volksbank, Eppstein

IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07 · FVBDEFF

Beilagenhinweis: Diese Ausgabe enthält eine Prospektbeilage von **Möbel Urban, Bad Camberg**. Wir bitten um Beachtung.

► In der Woche vom 8. bis 12. Januar ist unser Büro nur am Montag und Freitag, jeweils 10–13 und 14–17 Uhr geöffnet ◀

Unfallreparatur		Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis!
Lackierung		Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: info@dellenwolff.de
Glasschäden		Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen

Im Rausch der Klänge – Glanzvolles Weihnachtskonzert

Vor dem festlich geschmückten Tannenbaum in der Talkirche erlebten die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Konzert zweier renommierter Solisten des hr-Sinfonieorchesters. Anne-Sophie Bertrand an der Harfe und der Flötist Sebastian Wittiber beeindruckten durch ihr virtuosos Spiel im Glanz ihrer golden glänzenden Instrumente. Die goldene Harfe mit einer ungefähr zwei Meter hohen und reich verzierten Säule leuchtete im warmen Licht der Scheinwerfer und verstärkte den festlichen Charakter der Veranstaltung des Kulturkreis (KKE) zum Ausklang des Weihnachtsfestes.

„Musik kann Licht bringen“ leitete Manfred Stumpf das Konzert ein. In diesem Sinn zitierte er Igor Strawinsky: „Es genügt nicht, dass man Musik hören kann. Man muss Musik auch sehen können“. Stumpf gehört zur Fachbereichsleitung Musik des KKE und bedankte sich, dass die beiden Musiker trotz des hohen Feiertags seiner Anfrage für das Weihnachtskonzert sofort zugestimmt hatten.

Bertrand und Wittiber haben beeindruckende Lebensläufe, verstärken als Solisten Orchester in ganz Deutschland und sind außerdem als Dozenten tätig. Sie treten seit 22 Jahren im Duo auf. Den Auftakt des klassischen Konzerts bildete eine englische Volksliedmelodie, die Fantasie on Greensleaves von Ralph Vaughan Williams aus dem dritten Akt seiner Shakespeare-inspirierten Oper „Sir John in Love“. Das Stück Fantasie op. 79 des französischen Komponisten Gabriel Fauré schloss sich an. Wittiber, seit 21 Jahren Mitglied des HR-Sinfonieorchesters, brillierte solo mit einer Fantasie des berühmtesten Bach-Sohns, des Komponisten und Kirchenmusikers Carl Philipp Emanuel Bach.

Die gebürtige Pariserin Bertrand war mit der Fantasie über die Moldau solo am Zug.



Weihnachtskonzert mit Sebastian Wittiber und Anne-Sophie Bertrand in der festlich geschmückten Talkirche.
Foto: Helga Mischker

Die weltberühmte sinfonische Dichtung „Die Moldau“ geht zurück auf den tschechischen Komponisten Bedrich Smetana.

Sein Landsmann, der Harfenist Hans Trcnek, transkribierte das romantischen Stück für die Harfe und erzeugte damit ein „rauschendes Poem von Böhmens Flüssen“. Bertrand

faszinierte mit ihrem meisterhaften Spiel und dem Reichtum der Klänge ihrer Harfe. Hat sie vier oder sechs Hände? Sie musizierte mit Hand und Fuß!

„Die Harfe hat 47 Saiten, sieben Pedale mit jeweils drei Positionen und bietet damit eine Vielfalt an Möglichkeiten“, erklärte Bertrand nach dem Konzert. Die Saiten entsprechen den weißen Tasten beim Klavier, die Pedale mit ihren Positionen den schwarzen Tasten. „In früheren Zeiten wurde die Harfe nicht so ernst genommen“, erklärte Bertrand.

Erst seit der Erfindung der Doppelpedalmechanik durch Sébastien Érard im Jahr 1811 veränderte sich die Spieltechnik der Harfe, so dass sie seither den Ansprüchen der klassischen Musik genügt. „Barocke und auch viele klassische Stücke müssen bearbeitet werden, damit sie für Flöte und Harfe bespielbar sind“, erläuterte Wittiber. Ein Beispiel bieten die Variationen über Themen aus der Zauberflöte von Ludwig Spohr, die sie ebenfalls zu Gehör brachten.

Zum Abschluss des Kulturkreis-Konzerts, das seit 20 Jahren am zweiten Weihnachtsfeiertag stattfindet, sangen die Besucherinnen und Besucher wie immer „Oh Du Fröhliche“.

Die nächste Musikveranstaltung des Kulturkreises Eppstein ist ein Barockkonzert unter dem Titel „Schmelztigel London“ am Samstag, 17. Februar, um 18 Uhr in der Talkirche. Es spielen Ortrun Sommerweiß (Cembalo), Caroline Rohde (Blockflöte) und Leonie Maier (Barockcello). mi

Lions Adventskalender:

Gewinnzahlen bis 24. Dezember

Nach der letzten EZ-Ausgabe vor Weihnachten gab es noch vier Türchen am Lions-Adventskalender zu öffnen. Hier die Gewinnzahlen für den 21. Dezember: **1852, 1522, 2414, 795** und **797**, für den 22. Dezember: **951, 1341, 1143, 458** und **2234**. Am 23. Dezember haben die Nummern **2533, 892, 2626, 1990** und **2055** gewonnen und am letzten Tag, 24. Dezember, die Nummern **1268, 3487, 1797, 622** und **2486**.



Die Angaben sind ohne Gewähr. Gewinnzahlen und die Gewinne stehen auch auf www.eppsteiner-weihnacht.de.

Die Gewinne können unter Vorlage des kompletten Kalenders bei Reber Immobilien, Hauptstraße 47 in Vockenhausen, abgeholt werden am Dienstag, 16. Januar, von 16 bis 18 Uhr. Danach können keine Preise mehr ausgegeben werden. Ein Versenden ist nicht möglich.

Tasting mit Burgstadt gereiftem Whisky

Sechs Eppsteiner haben sich in den vergangenen Jahren intensiv mit dem Thema Whisky beschäftigt und wollen die Ergebnisse nun bei einem Whisky-Tasting am Samstag, 27. Januar, um 19 Uhr im Clubhaus des Tennisclubs Auf dem Bienroth präsentieren. Die sechs Whisky-Liebhaber Frank Reber, Michael Schier, Volker Schulze, Sven Gewalt, Frank Wohlrahe und Björn Wonneberger haben in den vergangenen Jahren in Holzfässer und Whiskysorten aus den schottischen Highlands investiert, um eigene Geschmacksnoten zu kreieren. Ihre Kreationen heißen „Ebbensten“ in Anlehnung an den mittelalterlichen Namen für Eppstein. Auch das Label erinnere laut Wonneberger an die mittelalterliche Gemarkung von Eppstein.

Um verschiedene Geschmacksrichtungen zu erhalten wurden in den Fässern ein Jahr lang andere Alkoholika wie Portwein, Sherry, Malaga, Rum oder Rotwein gelagert, damit das Holz deren Aroma annimmt. Danach wurde mindestens fünf Jahre alter Whisky eingefüllt.

Die erste Charge Whisky reift inzwischen seit fünf Jahren in den Fässern und ist mindestens zehn Jahre alt. Einige Fässer müssten noch ein bis zwei Jahre lagern, bevor der Whisky reif genug sei, berichtet Wonneberger.

Mehr vom Prozess der Whisky-Reife vertragen die Sechs bei der Whisky-Verkostung, die, so Björn Wonneberger, auch ein Test sei: Je nach Nachfrage und Begeisterung will die Gruppe weitere Tastings anbieten und ihren eigenen Whisky vermarkten – allerdings nur, so Wonneberger, „um unser Hobby zu finanzieren und immer neue Whiskynoten zu entdecken“. Rund 9000 Euro haben die Freunde nach eigenen Angaben in den vergangenen Jahren in neue Fässer und deren Veredelung sowie in unterschiedliche Whiskysorten investiert. Acht Sorten sind nun alt genug für die Verkostung.

Anmeldungen fürs Tasting sind per E-Mail an ebbensten@gmx.de oder telefonisch unter 0172 9540035 möglich. Die Teilnahme kostet 45 Euro pro Person.

Krippenspiele: Farbenfroh und als Eisshow mit viel Musik

Krippenspiele 2023 holten die Weihnachtsgeschichte ins hier und jetzt: in Niederjosbach beispielsweise mitten ins digitale Zeitalter und in Ehlhalten ins Wohnzimmer der Familie Farbenfroh. Das Warten der drei Kinder auf die Bescherung und der Besuch des Krippenspiels wurden mit viel Humor erzählt. Die Weihnachtsgeschichte wurde ergänzt mit Liedern und einem fröhlichen Tanz der Schafe, immer wieder kommentiert und in die heutige Zeit übertragen von der fröhlichen Familie Farbenfroh.

In der voll besetzten Ehlhaltener Kirche fehlte am Ende des Spiels das Jesuskind in der Krippe, weil es in dem Stück von Wolfgang Gercken als so Besonders und deshalb nicht nachspielbar erklärt wurde. Die Botschaft, „wir tragen Jesus alle in unseren Herzen“, habe die Zuschauer sehr berührt, hat Bärbel Weil vom Ortschaftsausschuss beobachtet. Die rund 30 Krippenspieler und ihre beiden Betreuerinnen Yvonne Frankenbach und Anke Georg erteten tosenden Applaus für ihr wunderschön umgesetztes weihnachtliches Schauspiel.

Zu den anschließenden Fürbitten wurden am Licht von Bethlehem Kerzen entzündet und von den Kindern zur Krippe gebracht. Auch das bis dahin noch fehlende Jesuskind wurde von der Darstellerin der Maria in die Krippe gelegt. Am Ende folgten viele Besucher der Aufforderung, das Licht von Bethlehem mit nach Hause zu nehmen. Mit der Segensbitte für alle Familien und dem von der Musikgruppe vorgetragenen Gloria in excelsis Deo ging das Krippenspiel feierlich zu Ende.

In Niederjosbach nutzten die Krippenspieler



Mit ihrem Krippenspiel auf dem Eis verzauberten Niederjosbacher Kinder die Zuschauer am Heiligen Abend.
Foto: privat

wieder die Möglichkeiten der Eisbahn in der Bezirksstraße. Untermalt wurde die Geschichte, von bewegender Musik, gelungenen Schlittschuhchoreographien und Gesängen von fast 30 Kindern. „Das war ja ein echtes Musical“ sagte einer der Zuschauer begeistert, „eine Eisshow“, kommentierte ein anderer.

Begleitet von Musik schwebten die Kinder übers Eis, zeigten Pirouetten und Choreographien, die sie in den vergangenen Wochen mit ihren Betreuerinnen Marianne Schrott, Janine Ferchland-Zeller, Julia Theege und Nadja Schönberg geprobt haben.

Fünf Kinder gingen der Frage nach, warum man eigentlich Weihnachten feiert. So wurde an Heilig Abend noch schnell ein perfekter Weihnachtsbaum „gegoogled“. Die Kinder schwärmten von den wundervollen Plätzchenvideos auf ihrem Video-Portal und den digitalen Spielen, die sie sich wünschten. Doch dann sahen die Kinder ein Video, das ihnen die Weihnachtsgeschichte erzählte – von Maria und Josef, ihren Begegnungen mit Wirten, Hirten und heiligen drei Königen.

Plötzlich erinnerten sie sich an die Weih-

nachtsgeschichte, die ihnen die Großmutter früher von der Geburt des Jesuskindes vorgelesen hatte, und die jungen Schlittschuhläufer stellten fest, dass den digitalen Möglichkeiten einiges fehlte: der Duft nach Wachskerzen und Tannennadeln, der Geschmack von richtigen Plätzchen, das Treffen mit Menschen aus Fleisch und Blut und das gemeinsame Spielen, ohne den ständigen Blick aufs Handy.

„Jetzt weiß ich auch, warum das Christkind den Kindern Geschenke bringt“, sagte das Jüngste der Schlittschuhkids. „Ich auch, es soll uns daran erinnern, dass Jesus damals ein Geschenk für die Welt war, und daran sollen wir immer denken,“ antwortete seine große Schwester.

Neben modernen Songs gab es auch Klassiker wie das Angel's Carol von John Rutter. Zu diesen himmlischen Klängen schwebten acht Engelchen mit leuchtenden Flügeln über die Bühne. Sie verkündeten die Geburt von Jesus und wünschten Frieden auf Erden. Zu „Christmas is there for you“ tanzten und rockten die Hirten. Ein besonderer Moment war für viele Zuschauer das von Antonia Hublow gesungene „Zünd ein Licht an“.

Zum Abschluss erklang „We wish you a merry christmas“ fröhlich gesungen durch den Ort und mit dem von Simon Schröder auf dem Saxophon gespielten „Stille Nacht, Heilige Nacht“ klang das Krippenspiel langsam aus. Die Lichter rund um die Eisbahn erloschen – bis auf das Friedenslicht aus Bethlehem, das weiter leuchtete. EZ



Auch in der Ehlhaltener St. Michael-Kirche fand ein raumfüllendes Krippenspiel mit vielen Darstellern statt.
Foto: privat

Sternsinger sammeln für Kinder in der Welt

In allen Stadtteilen bereiten sich Kinder darauf vor, den Segen der Sternsinger in möglichst viele Häuser zu bringen. Dieses Jahr sammeln sie für Kinder und Jugendliche in Amazonien. Mit dem Geld wollen sie Gleichaltrige im Amazonasgebiet unterstützen, die Umwelt und ihre Kultur zu schützen. In Vockenhausen waren die Sternsinger schon unterwegs. In Ehlhalten treffen sich die Kinder am heutigen Donnerstag, 4. Januar, um 15 Uhr in der Pfarrscheune. Dort werden die Gewänder für die heiligen drei Könige verteilt und die ersten Haushalte besucht. Am Freitag, 5. Januar, starten sie um 15 Uhr und am Samstag, 6. Januar, um 10.30 Uhr, jeweils an der Pfarrscheune. Die Ehlhaltener Sternsinger gehen traditionell von Haus zu Haus. Sie werden auch beim Neujahrsempfang der Freiwilligen Feuerwehr Ehlhalten am kommenden Sonntag im Feuerwehrhaus erwartet.

In Alt-Eppstein und in Niederjosbach sind die Sternsinger am Samstag, 13. Januar, unterwegs. Die Niederjosbacher Kinder treffen sich am Mittwoch, 10. Januar, um 18 Uhr im Gemeindezentrum Am Honigbaum und basteln Kronen.

In Bremthal sind sie am Sonntag, 14. Januar, unterwegs. Wer den Besuch wünscht, kann sich online unter www.sankt-elisabeth-main-taunus.de informieren.

Jugendpreis 2024 für Fairplay, Briefpaten und Spinnen

Die Preisträger des Jugendpreises der Bürgerstiftung Eppstein stehen fest. Wie jedes Jahr wird die Preisübergabe auf großer Bühne beim Neujahrsempfang gefeiert. Diesmal hat die Stiftung drei Preisträger gekürt: Der erste Preis über 500 geht an die C-Jugendfußballer der Spielgemeinschaft SG Bremthal/ TuS Niederjosbach. Sie nahmen dieses Jahr über Pfingsten an einem internationalen Turnier mit Jugendmannschaften aus vielen europäischen Ländern in Belgien teil und erreichten den 8. Platz. Die jungen Eppsteiner fielen dort vor allem durch ihre faire Spielweise auf und errangen den Fairplay-Pokal. Als erste Mannschaft seit 20 Jahren erreichten sie 100 Prozent der Vergabepunkte, die sich aus gelben und roten Verwarnungen und dem allgemeinen Auftritt eines Teams zusammensetzen.



Die Eppsteiner C-Jugend beim „North Sea Trophy“ Turnier in Belgien.

Foto: privat

Diese herausragende Leistung als fairstes Team unter rund 80 Mannschaften aus ganz Europa honorierte die Bürgerstiftung jetzt mit dem Jugendpreis. Vorstandsvorsitzende Christina Cantzler lobte, dass die Mannschaft im belgischen Oostende den Namen Eppsteins hervorragend präsentiert habe.

Mit dieser Auszeichnung würdigt die Stiftung auch die Arbeit der Eppsteiner Fußballvereine, die sich klar gegen Gewalt im Fußball stellen und auch ihre Jugendmannschaften für dieses Thema sensibilisieren. Traurige Aktualität erhielt das Thema nach der Gewaltaktion eines 16-jährigen Jugendfußballers bei einem internationalen Jugendturnier Anfang Juni in Frankfurt, bei der ein 15-jähriger Berliner Jugendfußballer gestorben ist.



Rahel Pfund am Spinnrad.

Foto: privat

Den zweiten Preis, der mit 300 Euro dotiert ist, dürfen

Schülerinnen und Schüler der Freiherr-vom-Stein Schule entgegennehmen. Lehrerin Annika Ferschke warb in ihrem Unterricht in den Klassen der G9a und G9b für ein Patenprojekt. Sie suchte unter dem Titel „Schreiben gegen Einsamkeit“ Jugendliche, die Briefe an ältere Menschen in der Seniorenresidenz schreiben. Bei einem Besuch im Seniorenwohnheim lernten die Briefpaten ihre Ansprechpartner kennen. So fällt vielen das Schreiben leichter, weil der Adressat nicht mehr so anonym ist.

Den dritten Preis über 200 Euro hat Rahel Pfund gewonnen. Die 19-jährige Schülerin hat sich mit ihrem seltenen Hobby, dem Spinnen mit dem Spinnrad, beworben.

Rahel Pfund, die mit ihrer Familie auf Hof Häusel wohnt, hat vor einigen Jahren bei einer Veranstaltung auf Burg Eppstein Rebecca Henkel aus Oberjosbach mit ihrem Spinnrad getroffen und sie mit Fragen gelöchert. Die damals 15-jährige Rahel durfte das Spinnen im Burghof selbst ausprobieren und war sofort begeistert. Inzwischen hat sie ihr eigenes Spinnrad und hat sich das Spinnen mit Hilfe eines Buches

weitgehend selbst beigebracht. Gesponnen wird vor allem im Winter. Wenn es draußen kalt und ungemütlich ist, sitze sie gern an ihrem Spinnrad und fülle Spule mit der eigenen Wolle, die sie auch selbst verarbeitet: Stulpen und Tücher werden gestrickt oder gehäkelt.

Am liebsten verwendet Rahel Merino-Wolle, die besonders weich und leicht ist. „Ich bin immer noch am Lernen“, sagt die 19-Jährige bescheiden. Mehrere Kilogramm Wolle zu gleichmäßig dicken Fäden zu spinnen sei eine Herausforderung. Als erstes großes Projekt will sie jetzt Wolle für eine Strickjacke spinnen. Das Spinnen versteht Rahel auch als eine Möglichkeit der Entschleunigung, während sie sich auf ihr Abitur im Frühjahr am Friedrich-Dessauer-Gymnasium in Höchst vorbereitet.

Rahel ist übrigens schon die zweite Preisträgerin in ihrer Familie: Ihr jüngerer Bruder Silas nahm 2022 erfolgreich am Trial Junior Wettbewerb für Einradfahrer in der Schweiz teil und wurde vor einem Jahr von der Bürgerstiftung für seine Ausdauer und Erfolge im Einradfahren ausgezeichnet.

Ursula Hundhausen und Kilian Dambacher von der Bürgerstiftung haben die Preisträger ausgewählt und stellen sie beim Neujahrsempfang der Stadt am Sonntag, 21. Januar, im Bürgersaal in der Rosserstraße vor. bpa

Eppsteiner geben 5610 Euro für die Weihnachtshilfe

Die Eppsteinerinnen und Eppsteiner haben sich wieder als großzügige Spender erwiesen: Über 1000 Euro haben Martin Alberts und seine Nachfolgerin Eva Waitzendorfer-Braun bei ihren persönlichen Besuchen an Bargeld eingesammelt. Noch mehr Menschen haben ihre Spenden auf das Konto der Weihnachtshilfe bei der Bürgerstiftung eingezahlt. Die letzten Spenden trudelten noch kurz vor Weihnachten ein, so dass am Ende 5610 Euro für die Weihnachtshilfe 2023 eingegangen sind.

Viele der langjährigen Spender wussten schon Bescheid, dass der 80-Jährige Alberts seine Spendensammeltasche an die 48-jährige Eppsteinerin abgegeben hat und die beiden sich diesmal die Arbeit geteilt haben. Beim nächsten Mal will Alberts nur noch einige der anderen älteren Spender aufsuchen und sich allmählich zurückziehen. Er freue sich, dass vielen Spendern bewusst sei, dass ihr Geld bedürftigen Menschen in Eppstein zugute komme. Das könne nicht oft genug herausgestellt werden. Er sei immer wieder überrascht, wie unterschiedlich die Spender seien und habe in seinem langen Leben festgestellt, „dass der, der gibt, oft selbst beschenkt wird.“

Auch Eva Waitzendorfer-Braun hat beobachtet, dass viele Unternehmen und Privatpersonen die Weihnachtshilfe „fest im Programm“ haben. Dank Rathaus-Mitarbeiterin Julia Pretsch seien die Spenden reibungslos vermittelt worden. bpa

BÜRGERSTIFTUNG EPPSTEIN

Diese Firmen und Privatpersonen haben sich an der Weihnachtshilfe 2023 beteiligt:

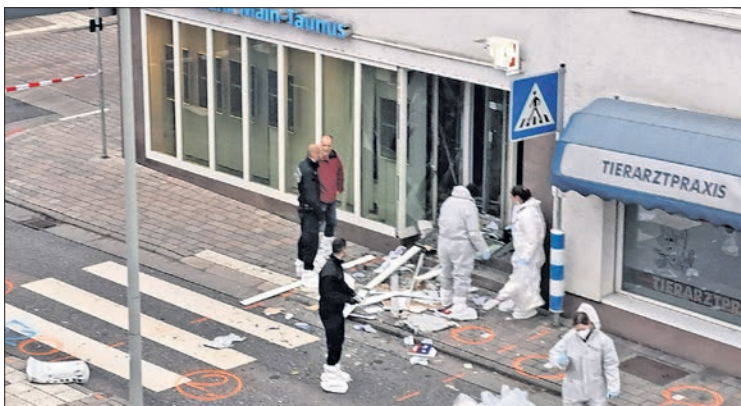
EppsteinFoil	500 Euro	Andreas Rücker	50 Euro
Helmut Ley	300 Euro	Horst und Gabriele Winterer	100 Euro
Andreas Postel	500 Euro	Goldbach-Apotheke	150 Euro
Anonym	200 Euro	Bernhard Heinz	50 Euro
Anonym	300 Euro	Eppsteiner Weinpresse	20 Euro
Christoph Striedter	110 Euro	Schönes und Mehr	50 Euro
Vera Striedter	50 Euro	Bernhard und Colette Dildei	50 Euro
Anonym	100 Euro	Christoph Herold & Lydia Burkhard-Herold	150 Euro
Rainer und Monika Dahms	100 Euro	Sigurd und Marianne Münster	50 Euro
Alexander und Kim Simon	130 Euro	Jürgen Müller	100 Euro
Gusbacher Carneval Club	50 Euro	Christa Gruber	50 Euro
Alfred und Lucia Friedrich	25 Euro	Dr. Manfred Rösner	100 Euro
Anonym	50 Euro	Feinkost & Partyservice Jauss	50 Euro
Christian Eckhardt	75 Euro	Histografik Martin Alberts	50 Euro
Christian Heinz	100 Euro	Gerhard Hass	100 Euro
Andreas Steba	100 Euro	Irene und Manfred Milchereit	50 Euro
Dieter Lambert	50 Euro	Thomas Decker Gartenbau	100 Euro
Dennis Lebkuochen	25 Euro	Gudrun und Joachim Souverein	20 Euro
Ute Jürges	100 Euro	Burglädchen Sabine Knab	30 Euro
Marliese Kaminek	10 Euro	Satici, Reinigung und Schneiderei	30 Euro
Natalia Kremer-Vasilenko	15 Euro	Eppsteiner Zeitung	50 Euro
Sabine Demmer	50 Euro	Martin Burkhard Fuhrunternehmen	100 Euro
Tanja und Frank Grun	50 Euro	Werner Seidel	10 Euro
Jörg Vietor	50 Euro	Udo Glöckner Baudekoration	150 Euro
Jens und Heidi Maushake	50 Euro	Thomas Dürrich Versicherungsbüro	50 Euro
Robert und Sandra Pertack	100 Euro	Martin Dürrich	10 Euro
Lothar und Helga Besier	100 Euro	Riitta Valle	50 Euro
Christa Gruber	50 Euro	Rainer Rohr	20 Euro
Volker und Regine Pottmann	50 Euro	Gabriele Sutor	15 Euro
Sabrina Reulecke	50 Euro	Frederik und Natalie Bach	40 Euro
Dr. Marga Weber	50 Euro	Anonym	20 Euro
Beate Stieler	100 Euro	Anonym	5 Euro
Peter Arnold	50 Euro	Spendensumme:	5610 Euro
Gisela Jancke	50 Euro		
Daniela und Oliver Brus	50 Euro		



Mai: Die Sanierung des Burgturms ist abgeschlossen, am Wetterhaus wurden neue Hinweistafeln installiert. Danach wurde die neue Treppe zum Dach des Mainzer Kellers angebracht – rechtzeitig vor Beginn der Burgfestspiele. Foto: EZ



Der Zugang zur Fußgängerbrücke an der Burgstraße bleibt gesperrt. Foto: EZ



März: Spurensicherung nach dem Sprengstoff-Anschlag auf den Geldautomat in der Hauptstraße. Die Anwohner verbrachten die Nacht im Rathaus. Die Täter konnten bis heute nicht gefasst werden. Foto: EZ



Juli: Zur Feier des 50-jährigen Bestehens der Comenius-Schule trommelten und tanzten die Kinder „In 80 Tagen um die Welt“. Foto: EZ

Auch das war 2023: Baustellen, Ehre

– Fortsetzung von Seite 1 –

Oder die ehrenamtliche Digital-Lotsen: Sie kümmern sich einmal im Monat um Bürgerinnen und Bürger, die Hilfe bei der Nutzung von Tablets oder Smartphones benötigen.

Da sind Vereine, etliche Stiftungen oder Initiativen wie „Eppstein blüht“, Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, Beete bepflanzen und Wege pflegen, Vereine mit Leben füllen, Vorstandsarbeit leisten, Kinder trainieren, für die Vereine bei Märkten und Festen am Grill oder in Buden stehen und unser Leben bereichern.

Im vergangenen Jahr gab es wieder ein Fair-Trade-Frühstück und erstmals einen interkulturellen Mitbring-Brunch. Neu war auch das Streckenfest zum Radrennen am 1. Mai in der Eppsteiner Altstadt.

Da sind Künstlerinnen und Künstler, die in ihrer freien Zeit zehn unserer Syna-Kästen bemalt haben und uns allen damit viel Freude bereiten. Da sind unsere Burgschauspieler, unsere Chöre und Musiker, die uns bei den Burgfestspielen, dem Treffen mit unseren Partnerstädten, bei Empfängen und Feierlichkeiten verzauberten.

Rund 3500 Zuschauerinnen und Zuschauer erlebten 2023 die Eppsteiner Burgfestspiele und deren ganz besondere Atmosphäre. Unsere Musikschule Eppstein-Rossert konnte endlich ihr 50-jähriges Jubiläum nachholen. Zum Herbstmarkt, Burgfest, den Führungen und dem Kaisertempelfest kamen die Menschen wieder zusammen.

Nach der Zeit der Ungewissheit, der Isolation und der Vorsicht konnten wir uns wieder zu Konzerten, Lesungen und Festen treffen und lernen nun mit Corona umzugehen.

Europa und Revolutionsjahr 1848

So gab es 2023 bei den Europa-Wochen eine Eppsteiner Beteiligung. Burgschauspieler und kleine Nachwuchstalente spielten für Kinder und Erwachsene europäische Märchen nach. Beim Osterspaziergang thematisierte das Burgmuseum die Revolution des Jahres 1848. In die Rolle der Revolutionäre schlüpften die Burgschauspieler, und der älteste noch bestehende Gesangsverein, der Vockenhäuser Sängerbund von 1851, stimmte das Freiheitslied an.

Leider hat sich 2023 auch wieder ein engagierter Verein aufgelöst: Den Hausfrauenverband gibt es nun nicht mehr. Die Vereine aber, so lernen wir aus dem Revolutionsjahr 1848, sind Träger der Demokratie und Stütze unserer Gesellschaft. Daher danke ich allen, die mit allen Kräften unsere Vereine in Eppstein beleben und erhalten.

Bergfried saniert

Viel getan hat sich im vergangenen Jahr auf der Burg. Zum Abschluss der Sanierungsarbeiten des Bergfrieds wurden am Wetterhäuschen auf der Aussichtsplattform vier Infotafeln angebracht, die auf Sehenswürdigkeiten wie den Kaisertempel oder den Bergpark Villa Anna hinweisen. Doch die Sanierung der Burg geht weiter. Das Gerüst steht nun an der nördlichen Mantelmauer. Bis zum Sommer wird die Mauerkrone saniert, die durch von oben eindringende Feuchtigkeit geschädigt ist. Auch die Sanierung des Bettelbubs konnte im vergangenen Jahr abgeschlossen werden. Im Obergeschoss gibt es jetzt – seit 115 Jahren wieder – eine museale Installation. Der Raum, in dem 1908 das Museum gegründet wurde, ist nun für die Öffentlichkeit erlebbar. Und noch ein Projekt konnte auf der Burg abgeschlossen



Februar: Landrat Michael Cyriax verleiht den allerersten MTK-Fastnachtsorden an Heinz Seebold (Mitte) – Am 28. September stirbt der langjährige GCC-Präsident im Alter von 77 Jahren. Foto: Archiv Stadt Eppstein



Mai: Die Sanierung des Burgturms ist abgeschlossen, am Wetterhaus wurden neue Hinweistafeln installiert. Danach wurde die neue Treppe zum Dach des Mainzer Kellers angebracht – rechtzeitig vor Beginn der Burgfestspiele. Foto: EZ



Der Zugang zur Fußgängerbrücke an der Burgstraße bleibt gesperrt. Foto: EZ



März: Spurensicherung nach dem Sprengstoff-Anschlag auf den Geldautomat in der Hauptstraße. Die Anwohner verbrachten die Nacht im Rathaus. Die Täter konnten bis heute nicht gefasst werden. Foto: EZ



Juli: Zur Feier des 50-jährigen Bestehens der Comenius-Schule trommelten und tanzten die Kinder „In 80 Tagen um die Welt“. Foto: EZ

Auch das war 2023: Baustellen, Ehrenämter, Jubiläen, Gedenktage und ein unerwartetes Erbe

– Fortsetzung von Seite 1 –

Oder die ehrenamtliche Digital-Lotsen: Sie kümmern sich einmal im Monat um Bürgerinnen und Bürger, die Hilfe bei der Nutzung von Tablets oder Smartphones benötigen.

Da sind Vereine, etliche Stiftungen oder Initiativen wie „Eppstein blüht“, Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, Beete bepflanzen und Wege pflegen, Vereine mit Leben füllen, Vorstandarbeit leisten, Kinder trainieren, für die Vereine bei Märkten und Festen am Grill oder in Buden stehen und unser Leben bereichern.

Im vergangenen Jahr gab es wieder ein Fair-Trade-Frühstück und erstmals einen interkulturellen Mitbring-Brunch. Neu war auch das Streckenfest zum Radrennen am 1. Mai in der Eppsteiner Altstadt.

Da sind Künstlerinnen und Künstler, die in ihrer freien Zeit zehn unserer Syna-Kästen bemalt haben und uns allen damit viel Freude bereiten. Da sind unsere Burgschauspieler, unsere Chöre und Musiker, die uns bei den Burgfestspielen, dem Treffen mit unseren Partnerstädten, bei Empfängen und Feierlichkeiten verzauberten.

Rund 3500 Zuschauerinnen und Zuschauer erlebten 2023 die Eppsteiner Burgfestspiele und deren ganz besondere Atmosphäre. Unsere Musikschule Eppstein-Rossert konnte endlich ihr 50-jähriges Jubiläum nachholen. Zum Herbstmarkt, Burgfest, den Führungen und dem Kaisertempelfest kamen die Menschen wieder zusammen.

Nach der Zeit der Ungewissheit, der Isolation und der Vorsicht konnten wir uns wieder zu Konzerten, Lesungen und Festen treffen und lernen nun mit Corona umzugehen.

Europa und Revolutionsjahr 1848

So gab es 2023 bei den Europa-Wochen eine Eppsteiner Beteiligung. Burgschauspieler und kleine Nachwuchstalente spielten für Kinder und Erwachsene europäische Märchen nach. Beim Osterspaziergang thematisierte das Burgmuseum die Revolution des Jahres 1848. In die Rolle der Revolutionäre schlüpften die Burgschauspieler, und der älteste noch bestehende Gesangsverein, der Vockenhäuser Sängerbund von 1851, stimmte das Freiheitslied an.

Leider hat sich 2023 auch wieder ein engagierter Verein aufgelöst: Den Hausfrauenverband gibt es nun nicht mehr. Die Vereine aber, so lernten wir aus dem Revolutionsjahr 1848, sind Träger der Demokratie und Stütze unserer Gesellschaft. Daher danke ich allen, die mit allen Kräften unsere Vereine in Eppstein beleben und erhalten.

Bergfried saniert

Viel getan hat sich im vergangenen Jahr auf der Burg. Zum Abschluss der Sanierungsarbeiten des Bergfrieds wurden am Wetterhäuschen auf der Aussichtsplattform vier Infotafeln angebracht, die auf Sehenswürdigkeiten wie den Kaisertempel oder den Bergpark Villa Anna hinweisen. Doch die Sanierung der Burg geht weiter. Das Gerüst steht nun an der nördlichen Mantelmauer. Bis zum Sommer wird die Mauerkrone saniert, die durch von oben eindringende Feuchtigkeit geschädigt ist. Auch die Sanierung des Bettelbubs konnte im vergangenen Jahr abgeschlossen werden. Im Obergeschoss gibt es jetzt – seit 115 Jahren wieder – eine museale Installation. Der Raum, in dem 1908 das Museum gegründet wurde, ist nun für die Öffentlichkeit erlebbar. Und noch ein Projekt konnte auf der Burg abgeschlossen



Februar: Landrat Michael Cyriax verleiht den allerersten MTK-Fastnachtsorden an Heinz Seebold (Mitte) – Am 28. September stirbt der langjährige GCC-Präsident im Alter von 77 Jahren. Foto: Archiv Stadt Eppstein



September: Großen Spaß hatten die Besucher beim Spiele-Fest in Ehlhalten. Foto: EZ



Mai: Die Eppsteiner jubeln den Rad-Profis beim Radrenn-Klassiker am 1. Mai vom Straßenrand aus. Foto: EZ

werden: Eine neue Treppe führt im Ostzwinger auf den Mainzer Keller, damit die Tribüne für die Burgfestspiele und das Burgfest genutzt werden kann.

Weniger prominent aber notwendig sind Arbeiten für den Hochwasser- und Starkregenschutz im Stadtgebiet. Die Stadt Eppstein verfügt nun über Fließpfadkarten, die der Magistrat im Oktober 2021, also nach der verheerenden Hochwasserkatastrophe an Ahr und Erft, beim Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie bestellt hat. Aktuell werden die Starkregen-Gefahrenkarten erstellt, ein erster Entwurf wird Ihnen in diesem Jahr zur Diskussion vorgestellt.

Starkregen im Juni, Waldbrandgefahr im Sommer und starker Schneefall und durch Schneelast brechende Bäume Ende November stellten die Feuerwehr vor zusätzliche Herausforderungen. Daher danke ich allen Einsatzkräften herzlich für ihre Arbeit. Gut ist, dass wir jetzt eine Unwetterzentrale im Eppsteiner Feuerwehrhaus haben, die bei Bedarf eingerichtet werden kann.

Brücke: Abriss beschlossen

Vor Herausforderungen stellte Anwohnerinnen und Anwohner aber auch die Baufirmen die Sanierung der engen Cuntzstraße. Alles verlief nach Plan, und die Straße, die nach der einstigen Anwohnerin Pauline Cuntz benannt ist, die

dort größtenteils auf ihre Kosten die erste Wasserleitung anlegen ließ, hat nun eine neue Wasserleitung, neue Kanäle, Hausanschlüsse und eine neue Straßendecke.

Saniert wurden auch der Weg hoch zum Kaisertempel und ein Teil der Wiesbadener Straße, welche in die Zuständigkeit von Hessen Mobil fällt. In Absprache konnten wir hier die größten Schäden beseitigen lassen. Gesperrt werden musste, sehr zum Bedauern der Menschen, die diesen Übergang täglich nutzten, die Fußgänger-Brücke über die B 455. Der Abriss der beschädigten Brücke wird sich allerdings verzögern, wie uns Hessen Mobil mitteilte.

Ein wichtiges Projekt für die Kinderbetreuung in Eppstein ist der Bau der neuen Kindertagesstätte an der Embismühle. Nach mehrjähriger Suche, Diskussion und schließlich einstimmigem Festlegen des Standortes haben die Arbeiten zur Erschließung des Areals Mitte Oktober begonnen. Und noch ein Kinderwunsch erfüllt sich: 2024 wird der Spielplatz in der Wooganlage mit einer Ritterburg neu angelegt.

Radwege und Akademie

2024 gehen auch die Planungen für die beiden Radwege zwischen Eppstein und Bremthal und von Bremthal nach Wildsachsen weiter, die wir im Auftrag von Hessen Mobil betreiben. Ein großes Thema wird weiterhin die Gestaltung des Areals der früheren Sparkassenakademie in Vockenhausen bleiben. Wir werden uns dieser städtebaulichen Herausforderung mit der Eigentümerin, der GWH Gruppe, stellen: Ziel ist der Erhalt des Gebäudes.

Im Rahmen der Energiewende gibt es weitere Vorhaben auf kommunaler Ebene. So wollen wir mit Niedernhausen gemeinsam einen Windpark aufbauen. Dem Vorhaben stimmte bereits das Eppsteiner Stadtparlament einstimmig zu. Da sich in der



März: Der Investor GWH lädt zum Auftakt der Bürgerbeteiligung zu einer Info-Versammlung über die Entwicklung der leer stehenden Sparkassenakademie. Foto: GWH

Gemeindeversammlung Niedernhausen keine eindeutige Mehrheit abzeichnete, gab es dort einen Bürgerentscheid, der sich mit knapper Mehrheit für die Windkraft aussprach. Es ist ein Projekt, das mehrere Jahre der Planung bedarf.

Um auch die Jugend in die Entwicklung Eppstein einzubeziehen, ging Anfang 2023 das Projekt „Mach 5 – Jugend macht Eppstein“ an den Start. Es bietet jungen Menschen eine Plattform, die mehr Beteiligung am Stadtgeschehen ermöglicht. Ein erster Wunsch könnte bald in Erfüllung gehen, denn wir sind dabei, den neuen Bike-Parcours für Eppsteiner Jugendliche zu planen.

Vereinfachungen für Bürgerinnen und Bürger verspricht auch der Fortgang der Digitalisierung im Rathaus. Viele städtischen Dienstleistungen stehen bereits über die Onlineterminvergabe zur Verfügung, und auch das Ratsinformationssystem funktioniert komplett digital. Die E-Rechnung wurde eingeführt, und Bußgelder können online beglichen werden. Neu hinzugekommen ist im vergangenen Jahr das Software-Update der Stadtbücherei, das den Nutzerinnen und Nutzern ermöglicht, online im Bibliotheksbestand recherchieren zu können. Auch das Veranstaltungsmanagement wurde eingeführt und bereits für die Ferienspiele und weitere Angebote genutzt.

Anonyme Wohltäterin

In dankbarer Erinnerung bleibt uns eine im vergangenen Jahr verstorbene Bürgerin aus Ehlhalten. Fortsetzung auf Seite 11



Juni: Der Recycling-Baum erhält zum Gedenken an das Attentat an der Freiherr-vom-Stein-Schule vor 40 Jahren Blätter mit den Gedanken von Schülerinnen und Schülern. Damals starben drei Kinder, ein Polizist und der Schulleiter. Der Täter richtete sich selbst. Foto: EZ



September: Großen Spaß hatten die Besucher beim Spiele-Fest in Ehlhalten. Foto: EZ



Mai: Die Eppsteiner jubeln den Rad-Profis beim Radrenn-Klassiker am 1. Mai vom Straßenrand aus zu. Foto: EZ

enämter, Jubiläen, Gedenktage und ein unerwartetes Erbe

werden: Eine neue Treppe führt im Ostzwinger auf den Mainzer Keller, damit die Tribüne für die Burgfestspiele und das Burgfest genutzt werden kann.

Weniger prominent aber notwendig sind Arbeiten für den Hochwasser- und Starkregenschutz im Stadtgebiet. Die Stadt Eppstein verfügt nun über Fließpfadkarten, die der Magistrat im Oktober 2021, also nach der verheerenden Hochwasserkatastrophe an Ahr und Erft, beim Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie bestellt hat. Aktuell werden die Starkregen-Gefahrenkarten erstellt, ein erster Entwurf wird Ihnen in diesem Jahr zur Diskussion vorgestellt.

Starkregen im Juni, Waldbrandgefahr im Sommer und starker Schneefall und durch Schneelast brechende Bäume Ende November stellten die Feuerwehr vor zusätzliche Herausforderungen. Daher danke ich allen Einsatzkräften herzlich für ihre Arbeit. Gut ist, dass wir jetzt eine Unwetterzentrale im Eppsteiner Feuerwehrhaus haben, die bei Bedarf eingerichtet werden kann.

Brücke: Abriss beschlossen

Vor Herausforderungen stellte Anwohnerinnen und Anwohner aber auch die Baufirmen die Sanierung der engen Cuntzstraße. Alles verlief nach Plan, und die Straße, die nach der einstigen Anwohnerin Pauline Cuntz benannt ist, die

dort größtenteils auf ihre Kosten die erste Wasserleitung anlegen ließ, hat nun eine neue Wasserleitung, neue Kanäle, Hausanschlüsse und eine neue Straßendecke.

Saniert wurden auch der Weg hoch zum Kaisertempel und ein Teil der Wiesbadener Straße, welche in die Zuständigkeit von Hessen Mobil fällt. In Absprache konnten wir hier die größten Schäden beseitigen lassen. Gesperrt werden musste, sehr zum Bedauern der Menschen, die diesen Übergang täglich nutzten, die Fußgänger-Brücke über die B 455. Der Abriss der beschädigten Brücke wird sich allerdings verzögern, wie uns Hessen Mobil mitteilte.

Ein wichtiges Projekt für die Kinderbetreuung in Eppstein ist der Bau der neuen Kindertagesstätte an der Embsmühle. Nach mehrjähriger Suche, Diskussion und schließlich einstimmigem Festlegen des Standortes haben die Arbeiten zur Erschließung des Areals Mitte Oktober begonnen. Und noch ein Kinderwunsch erfüllt sich: 2024 wird der Spielplatz in der Wooganlage mit einer Ritterburg neu angelegt.

Radwege und Akademie

2024 gehen auch die Planungen für die beiden Radwege zwischen Eppstein und Bremthal und von Bremthal nach Wildsachsen weiter, die wir im Auftrag von Hessen Mobil betreiben. Ein großes Thema wird weiterhin die Gestaltung des Areals der früheren Sparkassenakademie in Vockenhausen bleiben. Wir werden uns dieser städtebaulichen Herausforderung mit der Eigentümerin, der GWH Gruppe, stellen: Ziel ist der Erhalt des Gebäudes.

Im Rahmen der Energiewende gibt es weitere Vorhaben auf kommunaler Ebene. So wollen wir mit Niedernhausen gemeinsam einen Windpark aufbauen. Dem Vorhaben stimmte bereits das Eppsteiner Stadtparlament einstimmig zu. Da sich in der



März: Der Investor GWH lädt zum Auftakt der Bürgerbeteiligung zu einer Info-Versammlung über die Entwicklung der leer stehenden Sparkassenakademie. Foto: GWH

Gemeindeversammlung Niedernhausen keine eindeutige Mehrheit abzeichnete, gab es dort einen Bürgerentscheid, der sich mit knapper Mehrheit für die Windkraft aussprach. Es ist ein Projekt, das mehrere Jahre der Planung bedarf.

Um auch die Jugend in die Entwicklung Eppstein einzubeziehen, ging Anfang 2023 das Projekt „Mach 5 – Jugend macht Eppstein“ an den Start. Es bietet jungen Menschen eine Plattform, die mehr Beteiligung am Stadtgeschehen ermöglicht. Ein erster Wunsch könnte bald in Erfüllung gehen, denn wir sind dabei, den neuen Bike-Parcours für Eppsteiner Jugendliche zu planen.

Vereinfachungen für Bürgerinnen und Bürger verspricht auch der Fortgang der Digitalisierung im Rathaus. Viele städtischen Dienstleistungen stehen bereits über die Onlineterminvergabe zur Verfügung, und auch das Ratsinformationssystem funktioniert komplett digital. Die E-Rechnung wurde eingeführt, und Bußgelder können online beglichen werden. Neu hinzugekommen ist im vergangenen Jahr das Software-Update der Stadtbücherei, das den Nutzerinnen und Nutzern ermöglicht, online im Bibliotheksbestand recherchieren zu können. Auch das Veranstaltungsmanagement wurde eingeführt und bereits für die Ferienspiele und weitere Angebote genutzt.

Anonyme Wohltäterin

In dankbarer Erinnerung bleibt uns eine im vergangenen Jahr verstorbene Bürgerin aus Ehlhalten. Fortsetzung auf Seite 11



Juni: Der Recycling-Baum erhält zum Gedenken an das Attentat an der Freiherr-vom-Stein-Schule vor 40 Jahren Blätter mit den Gedanken von Schülerinnen und Schülern. Damals starben drei Kinder, ein Polizist und der Schulleiter. Der Täter richtete sich selbst. Foto: EZ

Förderverein Kita Vogelgesang sammelt für Holzspielzeug

Der Förderverein der Kita Am Vogelgesang in Bremthal hat sich zum Ziel gesetzt, für alle Gruppen Kindertagesstätte spezielles Holzspielzeug anzuschaffen. Dazu haben die Mitglieder bei der Adventsfenstereröffnung unter der Burg am dritten Advent Würstchen, heißen Apfelsaft und Glühwein verkauft. Dank der vielen hungrigen und durstigen Besucher ist ein Gewinn von 985 Euro zusammen gekommen.

Außerdem wird das Projekt von der Firma Mainova mit einer Summe von 2000 Euro gefördert. Schon 2022 habe das Unternehmen den Förderverein mit einer großzügigen Geldsumme bei der Anschaffung von Bewegungsgeräten für die Kita unterstützt, erinnert sich die Vorsitzende des Fördervereins Wiebke Mohr.

Die Kitaleitung möchte nach dem neuen Bewegungskonzept nun ein neues Spiel- und Lernkonzept umsetzen. „Dieses Holzspielzeug ist so konzipiert, dass es die Kreativität und Fantasie der Kinder fördert. Problemlösungs- und Handlungsstrategien werden trainiert und die Kinder haben Erfolgserlebnisse, da es nicht nur den einen ‚richtigen‘ Weg gibt, das Spielzeug zu nutzen. Alle Kinder, unabhängig ihrer individuellen Entwicklung, können damit spielen. Das fördert ein gutes Selbstwertgefühl,“ erklärt Julia Theege, die Leiterin der Kita.

Die Gesamtsumme für das Projekt beläuft sich auf 13800 Euro, damit alle fünf Gruppen mit einer guten Auswahl an Spielzeug ausgestattet werden können.

Der Förderverein der Kita am Vogelgesang hofft daher auf weitere Spenden für das Projekt. Zusätzliche Informationen und die Bankverbindung finden Interessenten auf kita-am-vogelgesang.de/foerderverein.html

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung

www.heizungsrechner-online.de
große Heiztechnik-Ausstellung
Beratung Planung Walle-Montage
Direktverkauf Heizkörper-Abhollager

☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Onlinekurs „Fit und Gesund“

Der TSV Vockenhausen bietet ab Montag, 15. Januar, einen Onlinekurs „Fit und Gesund“ zur Ganzkörperkräftigung und allgemeinen Beweglichkeit an. Der Kurs ist ein 60-minütiges Gesundheitssportprogramm zur umfassenden Stärkung der Fitness und Verbesserung des Körpergefühls. Besonders im Winter bietet die Online-Variante eine bequeme und sichere Möglichkeit von zu Hause aus per Computer, iPad, Laptop oder Handy teilzunehmen.

Der Kurs richtet sich an alle, die fitter und beweglicher werden oder bleiben wollen. Es werden Materialien und Geräte verwendet, die im Haushalt üblich sind.

Der Kurs ist zertifiziert als Präventionskurs von der Kooperationsgemeinschaft gesetzlicher und privater Krankenkassen und wird zu 80 Prozent bezuschusst.

Interessierte melden sich bei der Kursleiterin Karin Stöhr unter Telefon 5021 17 oder per E-Mail an stoehrkarin@t-online.de an. Die Teilnahmegebühr beträgt 115 Euro für zwölf einstündige Einheiten.

Vereine berichten

Kerbegesellschaft Amor Bremthal Einladung zur JHV

Der Vorstand der Kerbegesellschaft Amor lädt zur Jahreshauptversammlung (JHV) am Samstag, 27. Januar, ein. Sie findet im Vereinsaal 3 in der Verwaltungsstelle Bremthal (1. OG) statt. Beginn ist um 19 Uhr.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden, 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung, 3. Genehmigung der Tagesordnung, 4. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen JHV, 5. Bericht des Vorsitzenden mit anschließender Aussprache, 6. Bericht des Kassierers mit anschließender Aussprache, 7. Bericht der Kassenprüfer, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Wahl der Versammlungsleitung, 10. Neuwahlen, 11. Wahl der Kassenprüfer, 12. Satzungsänderung zu den Punkten § 4 Mitgliedschaft Absatz g. und § 10 Die Mitgliederversammlung Absatz d., 13. Anträge – diese können fristgerecht vorher eingereicht werden, 14. Verschiedenes, 15. Schlusswort des Vorsitzenden.

TSV-Wanderung um Eppstein

Ins neue Jahr führt Theo Wiechens am Dienstag, 9. Januar, die TSV-Wandergruppe zu einer Tour rund um Eppstein. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz am Rathaus I in Vockenhausen. Um 12 Uhr ist Einkehr im Gasthaus Fischbachtal.

Verschiedenes

Kurs für Kindertagespflege

Der Main-Taunus-Kreis hat weitere Kräfte für die Kindertagespflege zertifizieren lassen: Zwölf Frauen und Männer haben erfolgreich einen Kurs der Katholischen Familienbildungsstätte im Auftrag des Kreises absolviert. Vergeben werden die Zertifikate vom Bundesverband für Kindertagespflege. Für die nächsten Kurse sucht der Kreis weitere Interessierte. Nach Angaben des Leiters der Katholischen Familienbildung Taunus, René Kersting, haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in bis zu 160 Unterrichtseinheiten fortbilden lassen.

Im Main-Taunus-Kreis seien, so der zuständige Kreisbeigeordnete Axel Fink, neben Kindertagesstätten und Krippen die 120 Kindertagespflegepersonen wichtige Partner, die die Betreuung der Allerkleinsten in einer überschaubaren Gruppe mit individuellen Betreuungszeiten sicherstellen.

Wer Interesse an einer Tätigkeit als Kindertagespflegeperson hat oder für sein eigenes Kind einen geeigneten Platz sucht, kann sich an das Amt für Schulen, Jugend und Kultur wenden, Telefon (06192) 201-1998 oder E-Mail: schulen-jugend-kultur@mtk.org.

Mike Falke Garten- u. Landschaftsbau

Hauptstr. 72
Eppstein-Vockenhausen

Mobil: 0172-3168933
falkemike9@googlemail.com



Horizonte Hospizverein startet mit Til-Schweiger-Film ins neue Jahr

Der Horizonte Hospizverein veranstaltet am Mittwoch, 10. Januar, ab 18 Uhr einen Themenabend in Form eines Filmabends im Movies Kino Hofheim und lädt hierzu alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Mitglieder, Förderer, Sponsoren und Interessierte ein.

Ab 18 Uhr erwartet die Gäste im Empfangsbereich ein gemütliches Zusammentreffen bei einem Glas Sekt. Um 19 Uhr wird der neueste Film „Das Beste kommt noch“ von und mit Til Schweiger gezeigt. Die Handlung dreht sich um zwei sehr unterschiedliche Freunde, die seit ihren Kindertagen eng miteinander verbunden sind. Nach einem Unfall stellt sich heraus, dass einer von ihnen schwerkrank ist, aber bislang nichts davon weiß. Beim Versuch, einem der Freunde diese traurige Nachricht zu übermitteln, kommt es zu einem Missverständnis, welches dazu führt, dass beide nunmehr voneinander denken, der jeweils andere habe nur noch wenige Monate zu leben. Um die Zeit bestmöglich zu nutzen, begeben sich die Freunde auf ein verrücktes Abenteuer, was sie noch enger zusammenschweißt.

Der Eintritt zu Schweigers Tragikomödie ist frei. „Über Spenden freut sich der Verein, die vor Ort gesammelt werden oder steuerlich abzugsfähig auf das Konto Taunus Sparkasse: IBAN DE25 5125 0000 0002 2150 71 überwiesen werden können“, informiert die ehrenamtliche Sterbebegleiterin Tanja Walter-Dunne vom Hofheimer Hospizverein Horizonte.

Evangelische Jugend: Programm 2024 und neue Internetseite

Das Programm der Evangelischen Jugend im Dekanat Kronberg mit Freizeiten, Fortbildungen und Veranstaltungen für das Jahr 2024 trägt den Titel „Neuland“. Pünktlich zum Erscheinungstermin des Heftes geht eine neue Internetseite der Jugend an den Start.

Die Saison beginnt an Fronleichnam mit einer Kinderfreizeit nach Arnoldshain am Großen Feldberg sowie einem langen Wochenende zum „Wakeboarden“ nach Niederweimar. In den Sommerferien geht es zu verschiedenen Reisezielen in Europa: nach Schweden, Österreich, in die Toskana, nach Kroatien, Südfrankreich oder auf die niederländische Insel Ameland. Gemeinsames Erleben, Sonne genießen, Spiel, Spaß und Kreativsein stehen bei allen Fahrten im Mittelpunkt. Wer sich sportlich betätigen will, kann dies besonders beim „Wakeboarden“, beim „Hiking“ in Österreich oder bei der Aktiv-Freizeit an die kroatische Mittelmeerküste tun.

Für Jugendliche, die selbst als Teamerinnen oder Teamer aktiv werden wollen, gibt es verschiedene Fortbildungen. Sie können zum Beispiel am Grundkurs für Jugendleiter und Leiterinnen oder an den Seminaren für Konfi-Teamerinnen und Teamer teilnehmen. Darüber hinaus können sie bei Kursen, Kochen für große Gruppen und sicheres Präsentieren lernen, oder sich über Kinderschutz und Rechte & Pflichten in leitenden Funktionen informieren.

Das Angebot der Freizeiten richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen, unabhängig von Wohnort, Schulzugehörigkeit, Religion oder Geldbeutel der Eltern. Deshalb sind die Freizeitpreise in der Regel Komplettkosten (zuzüglich Taschengeld). Damit jeder dabei sein kann, gibt es unkomplizierte Fördermöglichkeiten. Alle Angebote des Programms „Neuland“ können direkt über die neue Internetseite www.jugend-im-dekanat-kronberg.de gebucht werden. Informationen sind ebenso telefonisch unter (06196) 5601 30 erhältlich.



März: Die „Kohlestibbel“ riefen und viele Freunde und Mitglieder kamen zur Pflanzaktion im Nonnenwald bei Ehlhalten. 1875 Euro spendete die Kerbegesellschaft 2023 für die Aufforstung im Stadtwald. Foto: EZ



November: Noch während der Nacht und den ganzen nächsten Tag über rückte die Feuerwehr aus, um umgestürzte Bäume nach dem heftigen Wintereinbruch zu beseitigen. Foto: Feuerwehr Eppstein

Zur Demokratie gehören Vielfalt, Freiheit und Debatten

– Fortsetzung von Seite 9 –

Zur großen Überraschung hat sie ihr gesamtes Erbe der Stadt Eppstein vermacht, darunter Kunst, ihr Vermögen und ihre Wohnung. Wir alle sind ihr sehr dankbar. Dankbar bin ich auch, dass die Eppsteiner Politik Wort hielt und wir in großer Übereinkunft die Verwendung der Mittel von rund 1,4 Million Euro beschließen konnten. Der letzter Wille dieser Bürgerin hat mich sehr berührt, denn da war wieder genau diese Liebe zu Eppstein zu spüren, die Kraft, etwas Positives bewirken zu wollen.

Im kommunalpolitischen Leben ist im Dezember ein Bürger in die zweite Reihe zurückgetreten, der über 40 Jahre viel Herzblut in unser Zusammensein und das Leben in Eppstein gesteckt hat. Bernhard Heinz aus Niederjosbach war seit 1982 Stadtverordnetenvorsteher und hat mit seinem ausgleichenden Wesen zur politischen Kultur in Eppstein beigetragen. Dafür sind wir ihm sehr dankbar.

Verbunden ist damit auch meine Bitte, sich zu engagieren, mitzuwirken, Demokratie zu leben. In politischen Debatten geht es oft hoch her. Häufig ist dann in den Medien von „Streit“ oder „Zoff“ die Rede, was viele Bürgerinnen und Bürger verunsichert. Nein! Debattieren gehört zur Demokratie, wir sind dankbar für unterschiedliche Ansichten, die geäußert werden dürfen. Wir sind dankbar für ein Leben in



Juli: Zum Abschluss ihre Jubiläums „50plus“ feierte die Musikschule ein Familienwochenende auf der Burg. Foto: EZ

Freiheit, das andere Staaten so bitterlich verteidigen müssen.

Nie wieder Unrechtsregime

Ella Bergmann-Michel durfte ihre Gedanken nur ihrem Tagebuch oder hinter verschlossenen Türen ihrer Familie anvertrauen. Ihr Dokumentarfilm über die letzten freien Wahlen 1932 wurde beschlagnahmt, die Künstlerin kurzzeitig verhaftet. Sie durfte ihre Eindrücke im nationalsozialistischen Deutschland nicht mehr mit der Kamera festhalten. Andersdenkende

Menschen wurden zum Schweigen gebracht oder verhaftet. Setzen wir uns also dafür ein, dass es nie wieder zu einem solchen Unrechtsregime in Deutschland kommt.

Verbunden mit dem Wunsch nach Frieden in der Welt und einem friedvollen Zusammenleben wünsche ich Ihnen von Herzen ein gesegnetes und glückliches neues Jahr!

Vielleicht machen Sie ja anhand des im Bürgerbüro erhältlichen neuen Flyers einen Spaziergang zu den Lebensstationen von Ella-Bergmann-Michel und Robert Michel, der vom Stadtbahnhof bis zum Friedhof nach Vockenhausen führt, und entdecken, dass diese beiden großartigen Künstler ihre Arbeit nach 1945 wieder fortsetzen konnten.

Zum Neujahrsempfang der Stadt am Sonntag, 21. Januar, um 10.30 Uhr im Bürgerhaus Eppstein lade ich Sie herzlich ein.

Auf ein gutes Jahr 2024. Ich wünsche Ihnen alles Gute.

Ihr

 Alexander Simon, Bürgermeister

Musikgarten für Babys

Die katholische Familienbildung bietet wieder Musikgarten-Kurse im katholischen Gemeindezentrum Am Honigbaum 13 in Niederjosbach an. Kleinkinder zwischen eineinhalb und drei Jahren machen dort gemeinsam mit ihren Eltern erste musikalische Erfahrungen beim Spielen, Singen und mit einfachen Klanginstrumenten wie Rasseln oder Klanghölzer. Die nächsten Kurse, jeweils acht Termine, beginnen am Donnerstag, 25. Januar. Der erste Kurs findet von 10 bis 10.45 Uhr statt, der zweite gleich im Anschluss, von 11 bis 11.45 Uhr. Die Teilnahme kostet 64 Euro. Anmeldungen unter www.musikgarten-zauberland.de.

Bunte Lichterfahrt durch Eppstein

– Fortsetzung von Seite 1 –

Glitzernde Weihnachtsbäume, weiß leuchtende Rentiere, Eisbären mit Nikolausmütze und sogar ein aufblasbarer Rentierschlitten mit Nikolaus waren die Hingucker in der leuchtenden Parade von knapp 30 Traktoren, Unimogs und Forstfahrzeugen. Sämtliche Fahrzeuge waren mit Lichterketten und blinkenden Netzen geschmückt und zogen am Freitag vor Weihnachten in einem beeindruckenden Konvoi durch die Eppsteiner Stadtteile. Mit Weihnachtsmusik aus seiner Musikanlage führte Initiator Guido Ernst aus Bremthal in seinem grünen, Lichter geschmückten Unimog den Corso an. Vorweg fuhr das Einsatzfahrzeug der Ordnungsbehörde, in dem Bürgermeister Alexander Simon mitfuhr.

Wegen des Dauerregens hatten einige Fahrer abgesagt, deren Fahrzeuge kein festes Dach haben. Dennoch gab es für die Schaulustigen entlang der rund zwölf Kilometer lan-

gen Strecke viel zu sehen: Vor der Seniorenwohnanlage, in der Altstadt und in den anderen vier Stadtteilen wurden die Fahrzeuge reichlich bewundert. Gern hätte der Konvoi einen Abstecher zum Ehlhaltener Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz hinter der Dattenbachhalle gemacht. Wegen der fehlenden Wendemöglichkeit und aus Sicherheitsgründen blieben die Fahrzeuge dann doch auf der Langstraße.

Dennoch war das kleine Weindorf in Ehlhalten gut besucht. Selbst gestrickte Strümpfe und Stulpen, selbst gekochte Marmeladen und Chutneys gab es in den Holzhütten, besonders gefragt waren Bratwurst und Gulasch vom heimischen Wild.

Vor dem geschmückten Weihnachtsbaum trafen sich etliche Familien zum lebenden Adventskalender und an den Basteltischen im Zelt wurden Weihnachtsschmuck und letzte Geschenke gefertigt. Dank der Ehlhaltener Blaskapelle gab es auch weihnachtliche Musik. EZ

Terminplaner finden Sie unter:
 ➔ www.eppsteiner-zeitung.de/termine.html
 mit Informationen zu Veranstaltungen in Eppstein.



SG Badminton punktet mit jungen Trainertalenten

Die Badmintonabteilung der SG Bremthal hatte in den vergangenen beiden Jahren enormen Zulauf – unter anderem wegen ihres intensiven Trainingsangebots. Auch die Spielgemeinschaft mit Fischbach seit der Saison 2018/19 hat neuen Schwung gebracht.

Zurzeit treffen sich in der Badminton-Abteilung 175 Sportbegeisterte, rund die Hälfte sind Kinder und Jugendliche. Eine weitere Ursache für den Erfolg sieht der Vereinsvorstand in seiner Strategie, erfolgreiche, jüngere Spieler ins Trainerteam zu holen. „Eine perfekte Ergänzung zu den erfahrenen Trainern“, fasst Pressereferent Markus Graf das Erfolgsgeheimnis zusammen.

Der 18-jährige Shamoan Arshad, der aktuell noch die Brühlwiesenschule in Hofheim besucht, ist einer der jungen Trainerassistenten. Der Bremthaler spielte bis vor kurzem noch in der Jugend und ist mittlerweile in der 3. Mannschaft bei den Erwachsenen aktiv. Außerdem gibt er seit eineinhalb Jahren sein Können an Schüler und Jugendliche weiter. Was ihn antreibt und was an seiner Liebessportart am meisten Spaß macht, wollte Graf in einem Gespräch mit dem jungen Trainer erfahren.



Shamoan Arshad (l.) beim Doppel mit seinem Bruder Sad. Foto: privat

So kam Shamoan durch Bekannte zum Badminton. Zunächst habe er mit seinem jüngeren Bruder Sad trainiert, doch das war für beide bald nicht herausfordernd genug. Auf der Suche nach einer Halle und einem Verein fanden die beiden die SG Bremthal.

Den jungen Mann fasziniert an Badminton die Kombination von viel Technik und hoher Reaktionsgeschwindigkeit. Der Sport fordere also nicht nur Ausdauer und Stärke. Außerdem könne man Badminton sowohl alleine als auch in der Mannschaft spielen, das sei eine schöne Abwechslung. In der SG Bremthal fühlen sich die beiden Brüder, die aus Pakistan stammen und seit acht Jahren in Deutschland leben, sehr wohl. Die Menschen seien freundlich und haben sie gut aufgenommen.

„Wir haben hier schnell Freunde gefunden und können auch immer mit wechselnden Spielpartnern trainieren, die auch ein gutes Niveau haben. Toll ist auch, dass es so viele Trainingszeiten während der Woche gibt“,

lobt Shamoan den Verein. Der Trainerjob mache ihm viel Spaß, weil er jüngeren Kindern und Jugendlichen etwas beibringen könne. „Schön ist auch, dass ich flexibel bin und den Trainingsplan selbst gestalten kann“, fügt er hinzu.

Sein Erfolgsgeheimnis beim Badmintonspiele klinge eigentlich langweilig: „Ich probiere einfach immer neue Schläge aus und benutze sie beim richtigen Spiel, auch wenn ich sie noch nicht perfekt beherrsche.“ Außerdem sollte man versuchen, die Technik zu perfektionieren, auch wenn sich das zunächst nicht gut anfühle. Das sei die Basis für weitere Verbesserungen, betont Shamoan. „Übung macht den Meister“, zitiert er ein deutsches Sprichwort.

Zur Vorbereitung auf ein Spiel gehört für Shamoan, dass er die Saiten seines Schlägers akkurat ausrichtet, damit sie perfekt gerade sind. „Mich macht es nämlich nervös, wenn sie verschoben sind“, verrät er sein wichtigstes Ritual bei der Vorbereitung.

Und wenn er tatsächlich einmal schlecht gespielt habe und ihn das demotiviere, dann beißt er die Zähne zusammen und kämpft. „Ich hoffe einfach darauf, dass es am nächsten Tag wieder besser wird“, sagt er.

Wenn er kein Badminton spiele, habe er viel für die Schule zu tun und müsse lernen. Nach dem Abitur möchte Shamoan Mechanik studieren. Ansonsten sieht er sich gern internationale Badmintonspiele im Internet an und entdeckt immer wieder neue Techniken: „Das, was ich dort sehe, versuche ich dann im Training nachzumachen“. Weitere Infos zum Badminton unter SG-Bremthal.de. EZ

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

Empfehlung aus der Stadtbücherei Eppstein

Mitarbeiter und Stammler der Stadtbücherei stellen den Lesern der Eppsteiner Zeitung ihre Lieblingsbücher vor. Je nach Neigung haben sie aktuelle Neuerscheinungen ausgewählt oder Bücher, die ihrer Meinung nach zu Unrecht in den Regalen verstauben.

Ewald Frie nimmt den Leser in seinem Buch mit auf eine Reise in die Vergangenheit – in eine Zeit, in der die Bauern noch stolz und Selbstversorger waren. Doch mit rasender Geschwindigkeit und beinahe unbemerkt verschwand diese Lebensweise in den Sechzigerjahren. Anhand seiner eigenen Familie erzählt der Autor von diesem einschneidenden Wandel. Er schildert, wie die Welt seiner Eltern zerbrach, während seine Geschwister sich anderen Lebensentwürfen zuwendeten und der gesellschaftliche Wandel das Land ergriff.

Die traditionelle Bewirtschaftung des Hofes mit monatlichen Auktionen für Zuchtbulln, Kühen und Schweinen auf der Weide, und Pferden, die den Pflug zogen, war bis um 1960 der Alltag. Ein Garten und das Einlagern von Vorräten versorgte die Familie ausreichend und der Hof florierte dank des Einsatzes von Eltern, Kindern und Hilfskräften. Das bäuerliche Leben der Fünfzigerjahre, das an das Mittelalter erinnerte, schien ab 1960 in eine andere Zeit zu gehören.

Trotz aller Modernisierung wurden einst wohlhabende und angesehene Bauern plötzlich als ärmlich und rückständig angesehen.

Die Kinder der Bauern rochen nach Stall und schämten sich für ihre Herkunft. Die Welt auf dem Land hatte sich merklich verändert. Der Wandel war so still und doch so beeindruckend, dass man staunend zurückblickt: „Mein Gott, das hab ich noch erlebt, das kommt mir vor wie aus einem anderen Jahrhundert.“

Stammler Erich Dambachers Fazit nach der Lektüre lautet: „Das Buch erfreut sich derzeit deutschlandweit großer Beliebtheit und hat den renommierten Deutschen Sachbuchpreis 2023 erhalten. Insbesondere ältere Leserinnen und Leser werden zahlreiche Parallelen zu ihrem eigenen Leben in diesem Werk entdecken. Es zeichnet sich durch eine sachliche Darstellung aus, doch fehlt dem Buch an einigen Stellen ein gewisser Spannungsbogen, um den Leser emotional mitzureißen.“

► Ewald Frie,
Ein Hof und elf Geschwister
2023, 191 Seiten, Verlag C.H.Beck



Dreimal Blues im Januar

Das neue Jahr startet mit Seelenwärmern voller Rhythmus. In der „Wunderbar Weite Welt“ im Stadtbahnhof gibt es den ganzen Januar lang Blues pur. Drei herzenschmelzende Konzerte, jeweils donnerstags, warten mit Blues Rock und New Rock aus Deutschland und den Vereinigten Staaten auf. Die Konzerte beginnen jeweils um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 25 Euro.

Muddy What? sind die Gewinner der German Blues Challenge und erobern am 11. Januar die Bühne der Wunderbar. Wabernde Delta-Sounds, funky Beats, filigrane Balladen und dann wieder stampfender Blues: Das Trio zeigt sich facettenreich und mit dynamischem Leichtsin. Die drei jungen Musiker aus München und Nürnberg verpassen der traditionellen Stilrichtung eine moderne, erfrischende und unverwechselbare Note. Atemberaubendes Klangfeuerwerk!

Mit der **Luke Band**, einer jungen und aufstrebenden Band aus Deutschland, brennt am 18. Januar die Bühnenluft. Inspiriert durch Blues-Legenden wie Eric Clapton, aber auch Songwriter wie Bruce Springsteen, vereint die Luke Band in ihren Songs Tradition und Moderne. Dabei trifft poppiges Songwriting auf organischen Sound, volle Energie und Authentizität des Blues. Herrlich groovend!

Die Burgenstadt ist vielleicht zu klein für sie: **Vanja Sky** kommt mit wildem und rebellischem Blues-Rock am 25. Januar aus den USA. Die gebürtige Kroatian fordert mit feuriger Stimme und modernen Klassikern das Publikum heraus. Akustischer Trouble garantiert.



Die Downhill-Lodge liegt direkt an der Skipiste.



Außenansicht der Downhill-Lodge Tauplitz.



Essbereich im Penthaus-Apartment.

Winter-Traumurlaub in der Steiermark – Bonus für Eppsteiner

Dein Eppsteiner Winter-Traumurlaub geht hier in Erfüllung!

Die Downhill Lodge Tauplitz liegt mitten im malerischen steirischen Salzkammergut, im WM-Ort Bad Mitterndorf-Tauplitz direkt an der Skipiste und nur 30 Meter entfernt von der Talstation Tauplitz. Mit sechs gemütlichen Ferienwohnungen, die in drei verschiedenen Größen für zwei bis sechs Personen verfügbar sind, bietet sie nicht nur Komfort und Luxus, sondern auch eine warme und einladende Atmosphäre. Jede Wohnung verfügt über großzügige Balkone (11m² bis 34m²), eine eigene Garage und einen Ski-Trockenschrank. Die Apartments und Penthäuser haben zusätzlich jeweils eine eigene Sauna, einen Kamin und für jedes Schlafzimmer ein eigenes Bad.

Die Downhill Lodge ist der ideale Startpunkt

für zahlreiche Winteraktivitäten. Das Skigebiet Tauplitz, das mit dem steirischen Pistengütesiegel, dem Oscar der Seilbahnbetriebe, ausgezeichnet ist, liegt ja direkt vor der Tür. Atemberaubende Pisten für Skifahrer, Snowboarder und Langläufer, und bezaubernde Winterlandschaften für Tourengerher, Schneeschuhwanderer und Rodler warten nur darauf, entdeckt zu werden.

Für Spaß und Entspannung stehen die nahe gelegene Grimming-Therme und das Narzissen-Solebad zur Verfügung. Und, falls du lieber in der Downhill Lodge bleibst, genieße den eigenen Spa-Bereich in deinem Apartment oder Penthaus.

Die Gegend bietet eine breite Auswahl an Restaurants, die verschiedene kulinarische Spezialitäten anbieten. Von traditionellen und

gutbürgerlichen Gerichten bis hin zu gehobener Feinschmecker-Küche mit internationalen Einflüssen (Haubenköche) ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Als besonderes Neujahrsangebot erhältst du als Leser der Eppsteiner Zeitung einen exklusiven 10-Prozent-Rabatt bei Buchungen bis 31. Januar 2024. Dieser Rabatt gilt auch für Buchungen für den Sommer oder Herbst 2024!

Weitere Informationen sowie einen 3D-Rundgang findest du unter www.downhill-lodge.at unter dem Punkt „Ferienwohnungen“.

Buchungen können mit dem Rabatt-Code EPPSTEIN10 direkt telefonisch unter +43 660 706 1284 oder per E-Mail an info@downhill-lodge.at vorgenommen werden.



Service: eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html + [/termine.html](http://termine.html) + [/meine-eppsteiner/leserbriefe.html](http://meine-eppsteiner/leserbriefe.html) ... und mehr

Abendmusik mit „The Sprightly Companions“ in der Talkirche

Bei einem Konzert am Samstag, 20. Januar, um 18 Uhr, ist das Ensemble „The Sprightly Companions“ in der Eppsteiner Talkirche zu Gast. Jeanine Krause und Antonello Cola (Oboe), Rhoda Patrick (Fagott) und Martin Lutz am Cembalo bringen Barockmusik auf historischen Blasinstrumenten zu Gehör. Auf ihrem Programm stehen Werke von Händel, Zelenka und Purcell.

Gegründet wurde „The Sprightly Companions“, zu deutsch „die heiteren Gefährten“ im Jahr 2009 in den USA und hat ihren Sitz mittlerweile in Deutschland. Auf historischen Blasinstrumenten zelebriert die Gruppe die Sprache der Musik. Die Melodien klingen, provozieren oder bezaubern, wenn sie nicht gerade toben oder ihre Stimme über ihre Zeit hinweg erheben. Nähere Informationen zum Ensemble finden sich im Internet unter www.jeaninekrause.com. Der Eintritt zum Talkirchen-Konzert ist frei. Die Veranstalter freuen sich über Spenden für das Ensemble.

Kirchenchor St. Peter und Paul

Der Kirchenchor von St. Peter und Paul, Hofheim, blickt auf ein besonderes Jahr zurück: Gründungsgottesdienst „Pfarrei Elisabeth“ mit Uraufführung „Elisabeth-Lied“; Gottesdienst zur „Gelobten Bergkapellen-wallfahrt“; Pfarreimesse „Elisabeth“ auf der Eppsteiner Burg; Patrozinium der heiligen Elisabeth mit Einweihung der „Elisabeth-Statue“ auf den Treppenstufen von St. Peter und Paul – und dann das Mendelssohn Bartholdy-Konzert, das viele Besucher in St. Peter und Paul positiv bewegt hat.

An etliche Aktivitäten des Chores erinnern sich Sängerinnen und Sänger bei ihrer Jahresversammlung im Dezember. Pfarrer Helmut Gros bedankte sich „für das großartige Mendelssohn Bartholdy-Konzert“.

Schriftführer Erhard Hennemann fasste die Chor-Aktivitäten des Jahres 2023 zusammen, die vom Gedenken an die Heilige Elisabeth geprägt wurden. „Es tut sich was im Chor“, stellte er fest: „Vom neuen Pfarregebiet Eppstein kommen aktive Menschen in den Chor.“ Chorleiter Matthias Braun stimmte auf das Jahr 2024 ein.

Schulung für rechtliche Betreuer

Die Fachstelle rechtliche Betreuung und Vorsorge des Caritasverbandes Main-Taunus bietet am Dienstag, 16. Januar, in einem Hessischen Curriculum die Möglichkeit zur Ausbildung von ehrenamtlichen Betreuern oder Vollmachtnehmern an. In dieser Schulungsreihe wird an neun Abenden, entweder in Präsenz oder online per Zoom, eine umfassende Basisqualifikation auf rechtlichem, medizinischem und Psychosozialen Gebiet vermittelt als Grundlage für eine ehrenamtliche rechtliche Betreuung. Die Veranstaltung findet dienstags statt, vom 16. Januar bis zum 12. März, jeweils von 19 bis 21 Uhr in den Räumen der Fachstelle rechtliche Betreuung und Vorsorge, Am Holzweg 26, Gebäude B, 6. Stock in Krieffel. Anmeldungen sind bis 12. Januar per Email an Betreuungsverein@caritas-main-taunus.de möglich, Fragen zur Veranstaltung werden telefonisch unter (061 92) 3 07 00 30 beantwortet.

Die Fachstelle für rechtliche Betreuung und Vorsorge hofft, dass sich auch neue Interessenten melden, die sich ehrenamtlich engagieren wollen.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de Fa

Hundebetreuung gesucht

Kleiner Hund sucht Gassigänger / Hundebetreuung nach Absprache.
Telefon: 061 98-588 1204

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten:

Trockenbau, Fliesen u. Laminat legen, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, Tel. 0162 420 92 07

Joachim Loew Maler und Lackierer

Ihr Fachmann für kleinere und mittlere Aufträge zu günstigen Preisen. Tel. 0173 319 09 04

Gärtner sucht Arbeiten aller Art, Hausmeisterservice

Tel. (061 92) 200 58 25 oder 0171 548 37 91

Wir machen Entrümpelungen und kleine Umzüge

Telefon: 0160 90 20 33 26
oder (0 61 92) 200 43 62
E-Mail halil.yilmaz@web.de

BürgerBus Eppstein täglich von 9 bis 23 Uhr

0170 989 09 77
(mindestens 30 Min. vorher bestellen)

Lokales Unternehmen bietet

Entrümpelungen,

Haushalts-/Wohnungsaufösungen, Transporte und Hausmeisterservice. Tel.: 0152 28 53 69 01, E-Mail: kontakt@raumheld-rheinmain.de



*Wir wollen nicht trauern,
dass wir sie verloren haben,
sondern dankbar sein,
dass wir sie gehabt haben.*

Liesel Ehrke
geb. Westenberger
* 14.11.1928 † 11.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Doris und Heinz Zimmermann
Marco, Verina und
Laura Zimmermann

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden gefühlt und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben. Es ist schön und tröstend, diese Verbundenheit mit unserer Mutter erfahren zu haben.

Martha Endlein
† 5.12.2023

Familie Endlein

Eppstein, im Januar 2024

BESTATTUNGEN ERNST

Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- > **Patientenverfügung**
- > **Vorsorgevollmacht**
- > **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info

Nur kurz nach dem Tod seiner geliebten Frau verstarb unser Vater und Opa



Peter Hammer
* 10.12.1937 † 18.12.2023

Du wirst uns sehr fehlen,
aber in unseren Herzen wirst Du weiterleben.

Volker und Nicole Hammer
mit Tim und Helen
Axel Hammer und Melanie Brüser
mit Moritz und Nora

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietaet-conrady-zimmermann.de

☎ (0 61 98) 85 12

Sozialberatung von DRK und VdK

Das DRK Eppstein berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 3903, E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 18, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an (Terminvereinbarung unter Telefon 01520 565 63 00).

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 1208 erreichbar.

PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198/**81 48** Tag + Nacht
www.pietaet-scherer.de

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
 in Kooperation mit
WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Steuerrecht und Bau- und Architektenrecht
 Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
 Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



REBER IMMOBILIEN

Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de

Unsere aktuellen Angebote finden Sie auch auf Facebook! 



20 Jahre *fliesen und viel mehr...*

NORDWEST-FLIESEN

- ☐ Verkauf / Verlegung
- ☐ Komplett-Bad-Sanierung
- ☐ Balkon- / Terrassensanierung
- ☐ Bodenbeläge u. -beschichtung
- ☐ Wasserschaden-Sanierung
- ☐ Fliesenreparaturen
- ☐ Fliesen und viel mehr...

...Alles aus einer Hand!

Am Hang 2a
 65719 Hofheim-Lorsbach
 Tel. 06192 / 951 8966
nordwestfliesen@gmx.de
www.nordwestfliesen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex 
 Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
 Heizung • Wärmepumpen
 Naturstein • Duschwannen
 Waschtische
 Balkon-, Garagen- +
 Terrassensanierung
Tel. 0 61 27 - 22 86
www.Nowitex.de




Elektro Schießler
 Elektroinstallation

Planung • Beratung • Ausführung
 Erweiterung bestehender Anlagen
 Altbauanierung • Stark- und Schwachstrom
 Reparaturen • Neuanlagen • Gartenbeleuchtung
 Wiesbadener Str. 4 · Eppstein-Bremthal
 Tel. (0 61 98) 3 29 13 · Fax (0 61 98) 74 24

GTÜ-Prüfstelle Niedernhausen 

seit **25** Jahren



ING.-BÜRO Singer
 Lochmühle 1
 65527 Niedernhausen
 FON 06127-79480

→ an der Landstraße von Niedernhausen Richtung Idstein

Familienanzeigen stehen in der EZ

Danksagung

Bärbel Emmert
 geb. Bursitzky
 * 28. Februar 1943 † 2. Dezember 2023

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Silke Wolf, Tatjana Hirt, Dr. Fischer, Frank Kandler, Praxis Sarferaz, TherapeutInnen und PflegerInnen des Hauses am Schloßteich für die liebevolle Betreuung sowie der Pietät Ernst Bestattungen Niedernhausen für die würdevolle Trauerfeier.

Hans Walter und Kerstin Emmert
 Niederjosbach, im Januar 2024



Energieberatung
 Energieausweise • Energiecheck
 BAFA-/KfW-gelistet
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
 Gebäudeenergieberater der HWK
 Energieberater für Baudenkmale
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
 (06198) 57 09 66 · 0173/7911750

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung • Montage • Service

Sicherheits-Technik
 Schließ-Anlagen • Tresore
 Wintergärten • Fenster • Türen
 Briefkästen • Stempel • Gravuren
 autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchstler Str. 10
 ☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schlussselbarde.de

Wir suchen einen zuverlässigen **BOTENFAHRER**.

Zeitaufwand ca. 1 – 1,5 Std./Tag.
RATHAUS-APOTHEKE Bremthal,
 Alte Schulstr. 2b, Tel. 06198 75 35

Seriöse Einkäuferin

Leder und Pelze bis 3.500 €
 Alt-/ Bruch- / Zahngold, Barren
 Goldschmuck, Münzen, Uhren
 Zahle Goldpreis **68,- €/g**

Erbschaftsnachlässe, Porzellan,
 Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser,
 Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche,
 alte Schuhe, Briefmarken, Deko,
 Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn...

Kostenlose Anfahrt, zahle absolute
 gute Preise, zu 100% seriös und
 diskret, Barzahlung vor Ort 100%

Mo. – So. von 8 – 20 Uhr

Tel. 069 907257 10



STYLE FRISEUR
 EPPSTEIN
Herren & Kinder-Friseur
 Inh. Ali Arslan

Öffnungszeiten:
 Mo - Do 9.00 - 18.30 Uhr
 Fr 9.00 - 20.00 Uhr
 Sa 9.00 - 16.30 Uhr

Tel. 0177 576 77 44
 Hauptstr. 105 - 107 | 65817 Eppstein-Vockenhausen

Fensterbau
ERNST GmbH
 Familienbetrieb seit 1897

Wir haben den Durchblick –
 aus Tradition.

Produktion und Montage von
 Kunststofffenstern und -haustüren,
 Montage von Alu- und Holzfenstern,
 Rollläden und Markisen

Silberbachstraße 4 • 65817 Eppstein-Ehlhalten

Tel.: 0 61 98 / 83 42 • Fax: 0 61 98 / 12 79

info@fensterbau-ernst.de

www.fensterbau-ernst.de

www.
PC-Stein
 .DE

0 61 98 / 57 37 73

Ihr Partner bei allen Fragen rund um

PC, Internet & Telekommunikation

Mobil: 0172 / 686 94 98

E-Mail: info@pc-stein.de

Internet: www.pc-stein.de

BREENDLER STUDIO

Mobiles Friseurstudio

Alicia Ickstadt

FRISEURMEISTERIN

Ein Friseurbesuch ohne Stress
 und Hektik. Keine langen Warte-
 zeiten, keine unnötigen Ausgaben
 für Taxifahrten oder die nervige
 Parkplatzsuche.

„Daheim ist es am schönsten“
 Termine nach Vereinbarung:

01575 155 20 22

www.breendler-studio.de



Der Wellengeflüster Verlag
 wünscht allen Leserinnen und
 Lesern ein gesundes Jahr 2024!

Wir starten in unser 6. Jahr als Verlag.
 Am 23. Februar erscheint unser 8. Buch,
 der Familienroman
 „Die Familienreederei –
 Zeit der Wahrheiten“
 von Autorin Brina Stein.
 Dieser ist bereits vorbestellbar:
www.wellengefluester-verlag.de



Geschäftszeiten:
 Montag – Samstag 9:00 – 12:30 Uhr
 Montag, Dienstag,
 Donnerstag, Freitag 15:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch Nachmittag geschlossen

65527 Niedernhausen
 Bahnhofstraße 23
 Tel. 061 27 / 23 98
 info@schreibwaren-oehl.de
www.schreibwaren-oehl.de

SCHREIBWAREN
 PAPIER
 BÜRO- UND
 SCHULBEDARF

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
 aus familiären Gründen wird **Schreibwaren Oehl**
zum 27. Januar 2024 geschlossen.
 Der Entschluss ist nicht leicht gefallen, aber unumgänglich.
 Bis dahin gibt es einen

RÄUMUNGSVERKAUF
mit 30% Rabatt auf alle Artikel.

Machen Sie Ihr Schnäppchen oder kaufen Sie
 das Eine oder Andere auf Vorrat.

Herzlichen Dank an alle Kunden, die (seit 1936) den Familien
 Oehl, Heck, Hofmann oft über viele Jahre und Generationen
 die Treue gehalten haben.

Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit
Ihre Sylvia Hofmann

Taunus-Aesthetics



Volkhart Krekel
 Facharzt für Plastische,
 Ästhetische Chirurgie

Altkönigstr. 30, 65779 Kelkheim
 Tel.: 06195-67 64 34
www.taunus-aesthetics.com



THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
 Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500



BAUDEKORATION
GLÖCKNER GmbH seit 1989

Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
 Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Taunus
 Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

MORITZ VOGEL
DACHDECKER MEISTER

Ihr Partner für: – Energetische Sanierung von Flach- und Steildach
 – Dachrinnenerneuerung – Spenglerarbeiten
 – Balkon- und Dachterrassensanierung
 – Reparaturen – Wohnraumfesterneinbau

Tel. (061 22) 142 10 www.Vogel-Dach.de

...ran ans Werk *Gerald Toughill*

Renovieren u. Bodenbelag · kleinere Bauarbeiten und Abbruch
 · Transporte · Garten und Grünanlagen · Pflaster ·
 Offenreinigung · Edelstahl-Schornsteine · Lehm-
 bau

Tel. u. Fax: (0 61 98) 577 633 · Mobil: 0152 04 21 21 28